

**Modulhandbuch**  
für das Masternebenfach  
"Europäische Kulturstudien"

Fassung vom  
18. Juli 2019



## **Inhaltsverzeichnis**

Pflichtbereich P1: <i>Ringvorlesung</i>	1
Wahlpflichtbereich WP1: <i>Sprachen in Europa</i>	
Teil 1: Sprachkompetenz	3
Teil 2: Sprachwissenschaft	40
Wahlpflichtbereich WP2: <i>Literatur und Kultur</i>	47
Wahlpflichtbereich WP3: <i>Geschichte und Kultur</i>	64

## **Pflichtbereich P1**

*Ringvorlesung*

Modul				Abk.
Ringvorlesung				RV
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1/3	WS	1 Semester	2	3

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Studiendekan(e) der am Studiengang beteiligten Fakultät(en)
<b>DozentInnen</b>	Professor/innen, Privatdozenten, habilitierte, promovierte Mitarbeiter/innen der am Studiengang beteiligten Fakultät(en)
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Pflichtbereich P „Ringvorlesung“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Portfolio</u> (u)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Ringvorlesung „Europäische Kulturstudien“: 2 SWS, 3 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	bestanden / nicht bestanden

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen Überblick über zentrale Fragestellungen des Europa-Schwerpunktes der beteiligten Fakultät(en) und Fachrichtungen. Sie bekommen Einblick in zentrale Phänomene, Theorien und Methoden verschiedenster Fächer. Übergeordnetes Ziel der Ringvorlesung ist die Entwicklung der Fähigkeit, relevante Fragestellungen des Hauptfachs mit verwandten Fragestellungen anderer Fächer in Verbindung zu bringen und damit der Ausbau interdisziplinärer Kompetenz.

---

### Inhalt

Die Dozent/innen skizzieren – entweder exemplarisch oder überblicksartig – zentrale Fragestellungen des Europa-Schwerpunktes der beteiligten Fakultät(en) und Fachrichtungen. Die Inhalte der einzelnen Sitzungen können und werden dementsprechend mit dem Dozenten / der Dozentin und dem Fach variieren.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Weitere Erläuterungen

Das Portfolio ist thematisch an eine der Sitzungen der Ringvorlesung geknüpft und soll die Relevanz ihrer Inhalte für europazentrierte kulturwissenschaftliche Fragestellungen reflektieren. Dabei sind auch Aspekte anderer Sitzungen zu berücksichtigen. Das Portfolio soll in etwa 8-10 Seiten umfassen (in üblichem Format) und den Standards des wissenschaftlichen Arbeitens entsprechen. Das Portfolio wird von der Koordination des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“ beurteilt, die Abgabetermine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## **Wahlpflichtbereich WP1**

### *Sprachen in Europa*

#### Teil 1: Sprachkompetenz

Modul				Abk.
SK Italienisch 1				SK-I1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Tatiana Bisanti
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Übung: Grundkurs Italienisch (4 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

#### Lernziele / Kompetenzen

Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie/Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A1/A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

---

#### Inhalt

Einführung in die Morphologie und Syntax der italienischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen, selbstständige schriftliche Textproduktion.

---

#### Weitere Informationen

Der Kurs richtet sich an Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Die Unterrichtssprache ist Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.

Die 60 h Präsenzzeiten sind in kompakter Form zu absolvieren (6 SWS von Oktober bis Januar). Für diejenigen, die das Niveau A2 erreichen möchten, besteht die Möglichkeit, den Kursbesuch um weitere 30 Unterrichtsstunden bis Ende des Semesters zu verlängern.

Modul				Abk.
SK Italienisch 2				SK-I2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Tatiana Bisanti
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Übung: Sprachkurs Italienisch (4 SWS, 6 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie/Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

---

### Inhalt

Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der italienischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen, selbständige schriftliche Textproduktion.

---

### Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Übung setzt Niveau A1/A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) voraus. Die Unterrichtssprache ist Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.

Die 60 h Präsenzzeiten sind in kompakter Form zu absolvieren (6 SWS von Oktober bis Januar). Für diejenigen, die das Niveau B1 vertiefen möchten, besteht die Möglichkeit, den Kursbesuch um weitere 30 Unterrichtsstunden bis Ende des Semesters zu verlängern.

Modul				Abk.
SK Italienisch 3				SK-I3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Tatiana Bisanti
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Mündliche Kommunikation I: mündliche Prüfung (15 Min., benotet) Grammatik I: Klausur (90 Min., benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Übung: Mündliche Kommunikation I (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Grammatik I (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich in gleichen Teilen aus den Noten der beiden Übungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die mündlichen Fertigkeiten (Hören und Sprechen) und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeiteinsystem, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

---

### Inhalt

In der Übung „Mündliche Kommunikation I“ werden die mündlichen Fertigkeiten in der italienischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert.

In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der italienischen Grammatik vertieft behandelt.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Italienisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.  
Die Teilnahme an beiden Übungen setzt Niveau B1 voraus.

Modul				Abk.
SK Spanisch 1				SK-S1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	5	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Jutta Schütz
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Übung: Spanisch I (5 SWS, 6 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 75 h Präsenzzeiten, 55 h Vor- / Nachbereitung, 50 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

#### Lernziele / Kompetenzen

Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie/Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

---

#### Inhalt

Einführung in die Morphologie und Syntax der spanischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen, selbstständige schriftliche Textproduktion.

---

#### Weitere Informationen

Sprachliche Voraussetzungen für Modul SK Spanisch 1: Basiskenntnisse der spanischen Sprache entsprechend Niveau A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert. Die Basiskenntnisse (Niveau A1, GER) werden vorausgesetzt, ohne dass jedoch ein Eignungstest erfolgt.

Modul				Abk.
SK Spanisch 2				SK-S2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Jutta Schütz
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Übung: Spanisch II (4 SWS, 6 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

#### Lernziele / Kompetenzen

Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeitensystem, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

---

#### Inhalt

In der Übung Spanisch II werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der spanischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert.

---

#### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.  
Die Teilnahme an der Übung setzt Niveau B1 des GER voraus.

Modul				Abk.
SK Spanisch 3				SK-S3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Juan Pedro Rojas Pichardo
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Expresión oral y escrita I: 1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet) Grammatik I: 1 Klausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Übung: Expresión oral y escrita I (2 SWS, 3 CP), 1 Übung: Grammatik I (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich in gleichen Teilen aus den Noten der beiden Übungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben (Fähigkeit zum gelenkten und freien Sprechen über Themen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, Politik und Alltagskultur) und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können (gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln) entspricht dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

---

### Inhalt

Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der spanischen Grammatik vertieft behandelt.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.  
Die Teilnahme an Expresión oral y escrita setzt Niveau B2, an Grammatik I B1 voraus.

Modul				Abk.
SK Latein 1/2				SK-L1/2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2 Semester	4	6

**Modulverantwortliche/r**

Rudolf Weis

**DozentInnen**Sprachkurs Latein 1: Lehrbeauftragte der Klassischen Philologie  
Sprachkurs Latein 2: Lehrbeauftragte der Klassischen Philologie**Zuordnung zum Curriculum**

[Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]

Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“  
des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“**Zugangsvoraussetzungen**

keine

**Leistungskontrollen / Prüfungen**Modulprüfung: Abschlussklausur (b)**Lehrveranstaltungen / SWS**

[ggf. max. Gruppengröße]

Übung „Sprachkurs Latein 1“ (2 SWS, 3 CP)

Übung „Sprachkurs Latein 2“ (2 SWS, 3 CP)

**Arbeitsaufwand**Übung „Sprachkurs Latein 1“: 90 Stunden (davon 30 Stunden  
Präsenz)Übung „Sprachkurs Latein 2“: 90 Stunden (davon 30 Stunden  
Präsenz)**Modulnote**

Note der Abschlussklausur

**Lernziele / Kompetenzen**

Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der Kasuslehre und Syntax der lateinischen Sprache.

**Inhalt**

Die Übungen „Sprachkurs Latein 1“ und „Sprachkurs Latein 2“ führen über ein Unterrichtswerk, das dem Spracherwerb dient, in die lateinische Sprache und Grammatik ein.

**Weitere Informationen**

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

**Weitere Erläuterungen**

Es wird regelmäßig der Kurs 1 vor dem Wintersemester (Anfang September bis Mitte Oktober) als Ferienkurs angeboten.

Modul				Abk.
SK Latein 3				SK-L3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1 Semester	2	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Rudolf Weis
<b>DozentInnen</b>	Sprachkurs Latein 3: Rudolf Weis
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Klausur und mündliche Prüfung</u> (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Übung „Sprachkurs Latein 3“ (2 SWS, 6 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Übung „Sprachkurs Latein 3“: 180 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Note von Abschlussklausur und mündlicher Prüfung

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden können lateinische Originale vom Schwierigkeitsgrad eines Cicero-Textes erschließen, interpretieren und adäquat ins Deutsche übersetzen.

---

### Inhalt

Die Übung „Sprachkurs Latein 3“ führt auf der Basis einer fortschreitenden Originallektüre an das Niveau einer Latinumsprüfung heran.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

### Weitere Erläuterungen

Die Abschlussprüfung entspricht den Anforderungen des Latinums und kann über das zuständige Ministerium angemeldet oder auch nur intern abgelegt werden.

Modul				Abk.
SK Griechisch 1/2				SK-G1/2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2 Semester	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Maria Vasiloudi
<b>DozentInnen</b>	Sprachkurs Griechisch 1: Lehrbeauftragte der Klassischen Philologie Sprachkurs Griechisch 2: Lehrbeauftragte der Klassischen Philologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Abschlussklausur</u> (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Übung „Sprachkurs Griechisch 1“ (2 SWS, 3 CP) Übung „Sprachkurs Griechisch 2“ (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Übung „Sprachkurs Griechisch 1“: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) Übung „Sprachkurs Griechisch 2“: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Note der Abschlussklausur

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der Kasuslehre und Syntax der altgriechischen Sprache.

---

### Inhalt

Die Übungen „Sprachkurs Griechisch 1“ und „Sprachkurs Griechisch 2“ führen über ein Unterrichtswerk, das dem Spracherwerb dient, in die altgriechische Sprache und Grammatik ein.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

### Weitere Erläuterungen

Kurs 1 wird regelmäßig vor dem Wintersemester (Anfang September bis Mitte Oktober) als Ferienkurs angeboten. Dafür entfällt der Kurs 1 im Sommersemester.

Modul				Abk.
<b>SK Griechisch 3</b>				<b>SK-G3</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>1 Semester</b>	<b>2</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Maria Vasiloudi
<b>DozentInnen</b>	Sprachkurs Griechisch 3: Dr. Maria Vasiloudi
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Klausur und mündliche Prüfung</u> (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Übung „Sprachkurs Griechisch 3“ (2 SWS, 6 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Übung „Sprachkurs Griechisch 3“: 180 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Note von Abschlussklausur und mündlicher Prüfung

---

#### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden können griechische Originale vom Schwierigkeitsgrad eines Platon-Textes erschließen, interpretieren und adäquat ins Deutsche übersetzen.

---

#### Inhalt

Die Übung „Sprachkurs Griechisch 3“ führt auf der Basis einer fortschreitenden Originallektüre an das Niveau einer Graecumsprüfung heran.

---

#### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

#### Weitere Erläuterungen

Die Abschlussprüfung entspricht den Anforderungen des Graecums und kann nur über das zuständige Ministerium angemeldet und abgelegt werden.

Modul				Abk.
Intermediate General English				SKSZ-EN-II1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sylke Loew
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zu UNIcert-Niveau II
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1-2 LV (Intermediate General English 1 +2)/ 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen

#### *Selbständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen des Hauptinhalts von gesprochener Sprache, sowohl Standard als auch in Dialekt / Soziolekt, in Bereichen von Alltag und Studium.
- Sachverhalte strukturiert und klar darstellen und sich in verschiedenen grundlegenden alltags- und studienbezogenen Situationen adäquat verhalten.

#### *Selbständige Sprachverwendung - schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und klar strukturierter Texte des studienbezogenen Alltags, globales Verstehen komplexer Texte.
- Verfassen von Texten der Texttypen Meinungsäußerung + Erzählung.

#### *Selbständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Erwerb und Anwendung von Strategien und Lerntechniken, die zu lebenslangem Lernen befähigen, d.h. zur selbständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens.

---

### Inhalt

- Themen von allgemeinem, kulturellem und studienbezogenem Interesse
- Texte der Presse und des Studienalltags
- Festigung und Erweiterung der grundlegenden Lexik für studienbezogene und alltägliche Diskussionen
- Festigung von grammatikalischen Strukturen

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
English Skills (Intermediate)				SKSZ-EN-II2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sylke Loew
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zum UNiCert-Niveau II, Phase 2
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrollen, je nach Kursschwerpunkt
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Wahlweise 2 der folgenden 3 LV: Conversation Skills, Word Power, Tools for Writing / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen.

*Selbstständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen längerer Redebeiträge und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen. Rezeption audiovisueller Medienbeiträge in Standardsprache
- Themen aus eigenen Interessengebieten klar und detailliert darstellen und Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern. Eigene Meinungen über die meisten Themen allgemeiner Art vertreten

*Selbstständige Sprachverwendung – schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und komplexer Texte des studien- und fachbezogenen Alltags
- Erwerb und Festigung von komplexen sprachlichen Strukturen
- Verfassen von Texten Briefen, Emails und Essays unter Beachtung sprachlicher und kultureller Normen

*Selbständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Strategien zur selbstständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens für mündliche und schriftliche Kommunikationskontexte

---

### Inhalt

- Rezeption von mündlichen und schriftlichen Quellen als Grundlage für Spracharbeit und Kommunikation
- Diskursmittel und ihre situationsadäquate Anwendung; Analyse eigener und fremder Sprachproduktion
- Training ausgewählter Kommunikationssituationen; Festigung syntaktischer und grammatischer Strukturen
- Eigenständige Verwendung von Hilfsmitteln für den Spracherwerb und die Sprachverwendung

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
<b>Advanced General English</b>				<b>SKSZ-EN-III1</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>1-2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sylke Loew
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zu UNICert-Niveau III
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1-2 LV (Advanced General English 1+2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau C1 des GER für Sprachen

#### *Selbstständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von gesprochener Sprache, sowohl Standard als auch in Dialekt / Soziolekt, in Bereichen von Alltag und Studium. Verstehen längerer und komplexer Zusammenhänge in den Massenmedien
- Komplexe Sachverhalte strukturiert und klar darstellen und sich in alltags- und studienbezogenen Situationen adäquat verhalten, d.h. korrekt in Aussprache und Register sowie fließend ohne längere Pausen
- Fähigkeit, vor Publikum einen Sachverhalt klar strukturiert und gut verständlich darzubieten

#### *Selbstständige Sprachverwendung - schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und komplexer Texte des studienbezogenen Alltags, globales Verstehen fachfremder Texte
- Darstellen von studienbezogenen und allgemeinen Sachverhalten in Aufsätzen unter Verwendung von komplexen sprachlichen Strukturen, stilistischen Mitteln und angemessener Lexik

#### *Selbstständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Erwerb von Strategien für selbstständige Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens

---

### Inhalt

- Themen von kulturellem und landeskundlichem Interesse (z.B. Wahlen, Immigration).
- Rezeption und Produktion von typischen Texten der Presse und des Studienalltags
- Einführung und Festigung der grundlegenden Lexik für studienbezogene und alltägliche Diskussionen
- Verfestigung von grammatikalischen Strukturen

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
English Skills (Advanced)				SKSZ-EN-III2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sylke Loew
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zum UNicert-Niveau II, Phase 2
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrollen, je nach Kursschwerpunkt
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Wahlweise 2 der folgenden 3 LV: Conversation Skills, Word Power, Tools for Writing / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau C1 des GER für Sprachen

#### *Selbstständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen längerer Redebeiträge und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen. Rezeption audiovisueller Medienbeiträge in Standardsprache
- Themen aus eigenen Interessengebieten klar und detailliert darstellen und Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern. Eigene Meinungen über die meisten Themen allgemeiner Art vertreten.

#### *Selbstständige Sprachverwendung – schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und komplexer Texte des studien- und fachbezogenen Alltags
- Erwerb und Festigung von komplexen sprachlichen Strukturen
- Verfassen von Texten Briefen, Emails und Essays unter Beachtung sprachlicher und kultureller Normen

#### *Selbständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Strategien zur selbstständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens.

---

### Inhalt

- Authentischer mündliche und schriftliche Texte als Grundlage für Spracharbeit und Kommunikation
- Diskursmittel und ihre situationsadäquate Anwendung; Analyse eigener und fremder Sprachproduktion
- Training ausgewählter Kommunikationssituationen; Festigung syntaktischer und grammatischer Strukturen
- Eigenständige Verwendung von Hilfsmitteln für den Spracherwerb und die Sprachverwendung

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul <b>Englisch Fachsprachliche Grundlagen: Wirtschaft</b>				Abk. <b>SKSZ-EN-III3</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>WS/SS</b>	Dauer <b>2</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sylke Loew
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zu UNIcert-Niveau III
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	2 LV (Advanced English for Business Administration 1+2) / 2*2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau C1 des GER für Sprachen

#### *Selbstständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von gesprochener Sprache, sowohl Standard als auch in Dialekt / Soziolekt, in Bereichen von Alltag und Studium. Verstehen längerer und komplexer Zusammenhänge Massenmedien und Fachtexten
- Komplexe Sachverhalte strukturiert und klar darstellen und sich in alltags- und studienbezogenen Situationen adäquat verhalten, d.h. korrekt in Aussprache und Register sowie fließend ohne längere Pausen
- Fähigkeit, vor Publikum einen fachbezogenen Sachverhalt klar strukturiert und gut verständlich darzubieten

#### *Selbstständige Sprachverwendung - schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und komplexer wirtschaftsbezogener Texte, globales Verstehen fachfremder Texte
- Darstellen von studienbezogenen und allgemeinen Sachverhalten in Berichten, Memos usw. unter Verwendung von adäquaten sprachlichen Strukturen, stilistischen Mitteln und angemessener Lexik

#### *Selbstständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Erwerb von Strategien für selbstständige Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens

---

### Inhalt

- Fachthemen bzw. Themen mit wirtschaftlichem Bezug (z.B. Personalentwicklung, Bilanzen, Politik). Typischen fachbezogene Texte aus Presse, Studium und Berufsalltag
- Einführung und Festigung der grundlegenden Wirtschafts-Lexik und fachbezogene Interaktion
- Zentrale grammatikalische Strukturen, Fachsprache und Register

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul <b>Englisch Berufsbezogene Kommunikation</b>				Abk. <b>SKSZ-EN-III4</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>WS/SS</b>	Dauer <b>2</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sylke Loew
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zu UNIcert-Niveau II
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Mündliche Prüfungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	2 LV (Professional Communication +Int. Conference Engl.) / 2*2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau C1 des GER für Sprachen

#### *Selbstständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Sprachlich, stilistisch und kommunikativ angemessen in verschiedenen Kontexten interagieren. In Vorstellungsgesprächen flexibel und sprachlich angemessen reagieren
- Komplexe Sachverhalte strukturiert und klar darstellen, sich der entsprechenden Diskursmittel bedienen und Präsentationen / Redebeiträge auf Ziele und Publikum abstimmen
- Sich am Telefon deutlich und präzise ausdrücken, sich der entsprechenden Diskursmittel bedienen und die Konventionen dieser Kommunikationssituation befolgen
- In Diskussionen angemessen, gezielt und strukturiert interagieren (inkl. Höflichkeitsnormen und Register)

#### *Selbständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Erwerb von Strategien zur selbständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens

#### *Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von grundlegenden Kultur-Dimensionen und kritisches Hinterfragen kulturellen Handelns

---

### Inhalt

- Sprachliches Handeln in berufsbezogenen Situationen: Telefonieren, Vorstellungsgespräch, Meeting, Präsentation, Konversation (Small Talk in beruflichem Kontext)
- Diskursmittel und Arbeit an Register / Formalitätsebene
- Analyse eigener und fremder Sprachproduktion
- Reflexion und selbständige Arbeit an grammatikalischen Strukturen

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
Französisch Fertigungsmodul 1				SKSZ-FR-II1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Peter Tischer
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zum UNiCert-Niveau II,
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrollen, je nach Kurschwerpunkt
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1. LV: Cours general 1 oder 2 / 2 SWS 2. LV: Ein beliebiger Kurs aus UNiCert Niveau II /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen

#### *Selbständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen des Hauptinhalts von gesprochener Sprache, sowohl Standard als auch in Dialekt / Soziolekt, in Bereichen von Alltag und Studium.
- Sachverhalte strukturiert und klar darstellen und sich in verschiedenen grundlegenden alltags- und studienbezogenen Situationen adäquat verhalten.

#### *Selbständige Sprachverwendung - schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und klar strukturierter Texte des studienbezogenen Alltags, globales Verstehen komplexer Texte.
- Verfassen von Texten der Texttypen Meinungsäußerung + Erzählung.

#### *Selbständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Erwerb und Anwendung von Strategien und Lerntechniken, die zu lebenslangem Lernen befähigen, d.h. zur selbständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens.

---

### Inhalt

- Themen von allgemeinem, kulturellem und studienbezogenem Interesse
- Texte der Presse und des Studienalltags
- Festigung und Erweiterung der grundlegenden Lexik für studienbezogene und alltägliche Diskussionen
- Festigung von grammatikalischen Strukturen

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
Französisch Fertigungsmodul 2				SKSZ-FR-II2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Peter Tischer
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zum UNiCert-Niveau II
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrollen, je nach Kurschwerpunkt
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1. LV: Mündlicher Kurs Niveau II, 1 (Dialoguer au quotidien) / 2 SWS 2. LV: Ein beliebiger Kurs aus UNiCert Niveau II, Phase 2 / 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen

*Selbstständige Sprachverwendung – mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen längerer Redebeiträge und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen. Rezeption audiovisueller Medienbeiträge in Standardsprache.
- Fähigkeit, zu Themen aus eigenen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung zu geben und Haltungen zu einer aktuellen Frage zu erläutern. Eigene Standpunkte adäquat vertreten.

*Selbstständige Sprachverwendung – schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und komplexer Texte des studien- und fachbezogenen Alltags, Erkennen von Textstrukturen und Anwendung von Lesestrategien.
- Verfassen von Briefen, Emails, Essays u.ä. unter Beachtung sprachlicher und kultureller Normen

*Selbstständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Erwerb von Strategien zur selbständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens

---

### Inhalt

- Authentische mündliche und schriftliche Texte und Themen (studienbezogen und allgemeinsprachlich)
- Training ausgewählter Kommunikationssituationen; Analyse eigener und fremder Sprachproduktion
- Festigung von lexikalischen Strukturen und grammatisch-syntaktischen Kenntnisse
- Eigenständige Verwendung von Hilfsmitteln für den Spracherwerb und die Sprachverwendung

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
Französisch Fertigungsmodul 3				SKSZ-FR-II3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Peter Tischer
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder anderweitige Zulassung zum UNicert-Niveau II, Phase 2
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrollen, je nach Kurschwerpunkt
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1. LV: Kurs Niveau II, Kategorie 5 / 2 SWS 2. LV: Ein beliebiger Kurs aus UNicert Niveau III / 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2-C1 des GER für Sprachen

#### *Selbstständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von gesprochener Sprache, sowohl Standard als auch in Dialekt / Soziolekt, in Bereichen von Alltag und Studium. Verstehen längerer und komplexer Zusammenhänge in den Massenmedien.
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte strukturiert und klar darzustellen und sich in berufs- und studienbezogenen Situationen adäquat zu verhalten, d.h. korrekt in Aussprache und Register sowie fließend ohne längere Pausen

#### *Selbstständige Sprachverwendung - schriftliche Kommunikationsfähigkeit*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und komplexer Texte des Alltags sowie studienbezogener Texte
- Erwerb und Festigung von komplexen sprachlichen Strukturen verschiedener Bereiche und Register
- Verfassen von Texten unter Beachtung sprachlicher und kultureller Normen

#### *Selbstständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Strategien zur selbständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlich-kulturellen Wissens.

---

### Inhalt

- Authentische mündliche und schriftliche Texte als Grundlage für Spracharbeit und Kommunikation
- Arbeit an situationsadäquater Anwendung in Alltag Studium und Beruf
- Analyse eigener und fremder Sprachproduktion, Training ausgewählter Kommunikationssituationen
- Ausgewählte aktuelle Themen und Aspekte der interkulturellen Kommunikation

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
<b>Griechisch-Elementarkurse</b>				<b>SKSZ-GR-I1</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

**Modulverantwortliche/r** Dr. Peter Tischer / Dr. Argyri Karanasiou

**DozentInnen** Lehrkörper des Sprachenzentrums

**Zuordnung zum Curriculum** [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich] Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“

**Zugangsvoraussetzungen** keine

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Klausur  
mündliche Prüfung

**Lehrveranstaltungen / SWS** 2 LV (Elementarkurs 1 + Elementarkurs 2) / 4 SWS

**Arbeitsaufwand** 180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.

**Modulnote** Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

*Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam gesprochener Standardsprache mit einfachen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über die eigene Person, konkrete Bedürfnisse, Vorlieben und vertraute Alltagsthemen mit wohlwollenden bzw. hilfsbereiten Gesprächspartnern.
- Fähigkeit, sich mit verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte langsam vorzulesen.

*Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Erlernung des Alphabets. Verstehen kürzerer, einfach gehaltener Texte sowie einfacher persönlicher Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Ausfüllen von persönlichen Formularen, Verfassung einfacher, allgemeiner Texte mit einfachsten Konnektoren
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus kurzen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie kurzen, persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Grundlegende alltägliche kommunikative Situationen (überwiegend interpersonell).
- Einführung in zielsprachliche Kulturen.
- Orthographie und grundlegende Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Themen sowie grundlegende Funktionswörter
- Einfache metasprachliche Kompetenz (Terminologie, Unterrichtssituation). Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
<b>Italienisch Elementarkurse</b>				<b>SKSZ-IT-11</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>1-2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dott.ssa Paola Netti
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Elementarkurs 1 + Elementarkurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

*Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam gesprochener Standardsprache mit einfachen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über die eigene Person, konkrete Bedürfnisse, Vorlieben und vertraute Alltagsthemen mit wohlwollenden bzw. hilfsbereiten Gesprächspartnern.
- Fähigkeit, sich mit verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte langsam vorzulesen.

*Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer, einfach gehaltener Texte sowie einfacher persönlicher Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Ausfüllen von persönlichen Formularen, Verfassung einfacher, allgemeiner Texte mit einfachsten Konnektoren.
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus kurzen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie kurzen, persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Grundlegende alltägliche kommunikative Situationen (überwiegend interpersonell).
- Einführung in zielsprachliche Kulturen.
- Orthographie und grundlegende Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Themen sowie grundlegende Funktionswörter
- Einfache metasprachliche Kompetenz (Terminologie, Unterrichtssituation). Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
Italienisch Aufbaukurse				SKSZ-IT-12
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dott.ssa Paola Netti
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Elementarkurs 2 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Elementarkurs 1 + Elementarkurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A2 des GER für Sprachen bzw. Niveau Basis des Fremdsprachenzertifikats UNICert©

#### *Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von deutlich gesprochener Standardsprache oder Durchsagen mit konkreten, alltäglichen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über persönliche Inhalte, Bedürfnisse, Vorlieben, Biographie, berufliche Tätigkeiten und Alltagsthemen.
- Fähigkeit, sich mit gut verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte vorzulesen.

#### *Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer und mittellanger Texte sowie Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Verfassung allgemeiner persönlicher Texte, Mitteilungen und Aufforderungen mit einfachen Konnektoren.
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus allgemeinsprachlichen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Kommunikative, nicht fachbezogenen Situationen im Privatleben und im Studium
- Behandlung konkreter kultureller Besonderheiten des Alltags im Ausland
- Zentrale Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Kontexten sowie einfachen berufs- oder studienbezogenen Themen.
- Beherrschung der grundlegenden Metasprache. Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
Italienisch Zertifikatskurse				SKSZ-IT-I3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dott.ssa Paola Netti
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Aufbaukurs 2 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Zertifikatskurs 1 + Zertifikatskurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau B1 des GER für Sprachen bzw. Niveau I des Fremdsprachenzertifikats UNICert©

#### *Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsamer bis mittelschnell gesprochener Standardsprache in interpersonellen Kommunikationssituationen. Globales Verstehen von klaren, mündlichen Äußerungen in den Massenmedien.
- Austausch von Informationen in persönlichen und einfachen beruflichen bzw. öffentlichen Kontexten. Austausch, Begründen und Verteidigen von Plänen und Meinungen und Empfindungen. Wiedergabe von realen oder fiktionalen Handlungsabläufen. Verwendung von Umschreibungen bei lexikalischen Lücken.
- Fähigkeit, sich mit gut verständlicher Aussprache ohne viel Stocken zu äußern, ein Gespräch in Gang zu halten und Aussagen anderer wiederzugeben.

#### *Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen differenzierterer persönlicher Texte, Texten in Massenmedien und Literatur mit vertrauter Struktur sowie einfacher allgemeiner beruflicher Korrespondenz.
- Verfassen allgemeiner kohärenter Texte über persönliche Themen und Interessen, sowie einfacher formaler Texte im öffentlichen bzw. berufsbezogenen Bereich.
- Gezieltes Entnehmen von Detailinformationen aus schriftlichen Dokumenten im persönlichen und öffentlichen Bereich. Korrektes Umsetzen schriftlicher Anleitungen und Anweisungen.

---

### Inhalt

- Kommunikative Situationen in Privatleben, Studium, Beruf und Öffentlichkeit. Ausgew. Aspekte zielsprachlicher Kulturen.
- Kenntnis aller für die alltägliche Kommunikation zentralen Kapitel von Grammatik und Syntax.
- Lexik zu persönlichen und allgemein interessierenden Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Arbeit.
- Eigenständige Verwendung von Hilfsmitteln für den Spracherwerb und die Sprachverwendung.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
<b>Italienisch Mittelstufe</b>				<b>SKSZ-IT-II1</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dott.ssa Paola Netti
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Zertifikatskurs 2 oder Zulassung zu UNIcert-Niveau II durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	2 LV (Intermedio 1 + Intermedio 2) / 2*2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen

#### *Mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen mittelschnell bis normal gesprochener Standardsprache in interpersonellen Kommunikationssituationen, auch bei leichten akustischen Störgeräuschen. Globales und gezieltes Verstehen von klaren, mündlichen Äußerungen in den Massenmedien.
- Kommunikation in persönlichen, beruflichen und öffentlichen Kontexten. Austausch, Begründen und Verteidigen von Plänen und Meinungen und Empfindungen. Aktive Teilnahme an beruflichen bzw. ausbildungsbezogenen Kommunikationssituationen. Fähigkeit, den Gesprächsverlauf aktiv zu steuern.
- Fähigkeit, sich in allen Bereichen des täglichen Lebens verständlich, flüssig, ohne schwere sprachliche Fehler sowie unter Verwendung einiger komplexer Satzstrukturen zu äußern.

#### *Schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen differenzierterer allgemeiner Texte sowie einfacher ausbildungsbezogener Texte.
- Verfassen aller beschreibenden und argumentativen Textsorten zu konkreten und abstrakten Sachverhalten
- Entnehmen von relevanten Informationen aus schriftlichen Dokumenten verschiedener Gattungen

---

### Inhalt

- Kommunikative Situationen in Privatleben, Studium, Beruf und Öffentlichkeit
- Kritische Beschäftigung mit kulturellen Eigenheiten der Zielkulturen
- Grammatikverwendung in verschiedenen privaten, öffentlichen und studienbezogenen Kontexten
- Erweiterung der Lexik für persönliche und studienbezogene Kontexte
- Kompetente Verwendung von Hilfsmitteln für autonomen Spracherwerb und Sprachverwendung.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
Italienisch Fertigungsmodul				SKSZ-IT-II2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dott.ssa Paola Netti
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Zertifikatskurs 2 oder Zulassung zu UNIcert-Niveau II durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	2 LV (Comprensione et produzione orale + Comprensione et produzione scritta) / 2*2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen.

#### *Selbstständige Sprachverwendung - mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen längerer Redebeiträge und komplexer Argumentation bei vertrauten Themen. Rezeption audiovisueller Medienbeiträge in Standardsprache
- Themen aus eigenen Interessengebieten klar und detailliert darstellen und Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern. Eigene Meinungen über die meisten Themen allgemeiner Art vertreten.

#### *Selbstständige Sprachverwendung – schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Globales und detailliertes Verstehen längerer und komplexer Texte des studien- und fachbezogenen Alltags
- Erwerb und Festigung von komplexen sprachlichen Strukturen
- Verfassen von Texten Briefen, Emails und Essays unter Beachtung sprachlicher und kultureller Normen

#### *Selbstständige Sprachverwendung und Spracherwerb:*

- Strategien zur selbstständigen Erweiterung und Verfestigung sprachlichen Wissens und Könnens für mündliche und schriftliche Kommunikationskontexte

---

### Inhalt

- Rezeption von mündlichen und schriftlichen Quellen als Grundlage für Spracharbeit und Kommunikation
- Diskursmittel und ihre situationsadäquate Anwendung; Analyse eigener und fremder Sprachproduktion
- Training ausgewählter Kommunikationssituationen; Festigung syntaktischer und grammatischer Strukturen
- Eigenständige Verwendung von Hilfsmitteln für den Spracherwerb und die Sprachverwendung

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
Portugiesisch Elementarkurse				SKSZ-PO-I1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Anja Wörner M.A.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Elementarkurs 1 + Elementarkurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

*Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam gesprochener Standardsprache mit einfachen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über die eigene Person, konkrete Bedürfnisse, Vorlieben und vertraute Alltagsthemen mit wohlwollenden bzw. hilfsbereiten Gesprächspartnern.
- Fähigkeit, sich mit verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte langsam vorzulesen.

*Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer, einfach gehaltener Texte sowie einfacher persönlicher Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Ausfüllen von persönlichen Formularen, Verfassung einfacher, allgemeiner Texte mit einfachsten Konnektoren.
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus kurzen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie kurzen, persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Grundlegende alltägliche kommunikative Situationen (überwiegend interpersonell).
- Einführung in zielsprachliche Kulturen.
- Orthographie und grundlegende Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Themen sowie grundlegende Funktionswörter
- Einfache metasprachliche Kompetenz (Terminologie, Unterrichtssituation). Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
Portugiesisch Aufbaukurse				SKSZ-PO-I2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Anja Wörner M.A.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Elementarkurs 2 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Aufbaukurs 1 + Aufbaukurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. Niveau Basis des Fremdsprachenzertifikats UNicert©

#### *Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von deutlich gesprochener Standardsprache oder Durchsagen mit konkreten, alltäglichen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über persönliche Inhalte, Bedürfnisse, Vorlieben, Biographie und berufliche Tätigkeiten und Alltagsthemen.
- Fähigkeit, sich mit gut verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte vorzulesen.

#### *Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer und mittellanger Texte sowie Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Verfassung allgemeiner persönlicher Texte, Mitteilungen und Aufforderungen mit einfachen Konnektoren.
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus allgemeinsprachlichen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Kommunikative, nicht fachbezogenen Situationen im Privatleben und im Studium
- Behandlung konkreter kultureller Besonderheiten des Alltags im Ausland
- Zentrale Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Kontexten sowie einfachen berufs- oder studienbezogenen Themen.
- Beherrschung der grundlegenden Metasprache. Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
Portugiesisch Zertifikatskurse				SKSZ-PO-I3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Anja Wörner M.A.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Aufbaukurs 2 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Zertifikatskurs 1 + Zertifikatskurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau B1 des GER für Sprachen bzw. Niveau I des Fremdsprachenzertifikats UNICert©

#### *Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam bis mittelschnell gesprochener Standardsprache in interpersonellen Kommunikationssituationen. Globales Verstehen von klaren, mündlichen Äußerungen in den Massenmedien.
- Austausch von Informationen in persönlichen und einfachen beruflichen bzw. öffentlichen Kontexten. Austausch, Begründen und Verteidigen von Plänen und Meinungen und Empfindungen. Wiedergabe von realen oder fiktionalen Handlungsabläufen. Verwendung von Umschreibungen bei lexikalischen Lücken.
- Fähigkeit, sich mit gut verständlicher Aussprache ohne viel Stocken zu äußern, ein Gespräch in Gang zu halten und Aussagen anderer wiederzugeben.

#### *Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen differenzierterer persönlicher Texte, Texten in Massenmedien und Literatur mit vertrauter Struktur sowie einfacher allgemeiner beruflicher Korrespondenz.
- Verfassen allgemeiner kohärenter Texte über persönliche Themen und Interessen, sowie einfacher formaler Texte im öffentlichen bzw. berufsbezogenen Bereich.
- Gezieltes Entnehmen von Detailinformationen aus schriftlichen Dokumenten im persönlichen und öffentlichen Bereich. Korrektes Umsetzen schriftlicher Anleitungen und Anweisungen.

---

### Inhalt

- Kommunikative Situationen in Privatleben, Studium, Beruf und Öffentlichkeit. Ausgew. Aspekte zielsprachlicher Kulturen.
- Kenntnis aller für die alltägliche Kommunikation zentralen Kapitel von Grammatik und Syntax.
- Lexik zu persönlichen und allgemein interessierenden Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Arbeit.
- Eigenständige Verwendung von Hilfsmitteln für den Spracherwerb und die Sprachverwendung.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
<b>Russisch-Grundlagen</b>				<b>SKSZ-RU-I1</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

**Modulverantwortliche/r** Dr. Peter Tischer / Dr. Wolfgang Peters

**DozentInnen** Lehrkörper des Sprachenzentrums

**Zuordnung zum Curriculum** [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich] Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“

**Zugangsvoraussetzungen** keine

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Klausur  
mündliche Prüfung

**Lehrveranstaltungen / SWS** 2 LV (Basiskurs + Elementarkurs 1) / 4 SWS

**Arbeitsaufwand** 180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.

**Modulnote** Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

*Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam gesprochener Standardsprache mit einfachen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über die eigene Person, konkrete Bedürfnisse, Vorlieben und vertraute Alltagsthemen mit wohlwollenden bzw. hilfsbereiten Gesprächspartnern.
- Fähigkeit, sich mit verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte langsam vorzulesen.

*Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Erlernung des Alphabets. Verstehen kürzerer, einfach gehaltener Texte sowie einfacher persönlicher Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Ausfüllen von persönlichen Formularen, Verfassung einfacher, allgemeiner Texte mit einfachsten Konnektoren
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus kurzen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie kurzen, persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Grundlegende alltägliche kommunikative Situationen (überwiegend interpersonell).
- Einführung in zielsprachliche Kulturen.
- Orthographie und grundlegende Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Themen sowie grundlegende Funktionswörter
- Einfache metasprachliche Kompetenz (Terminologie, Unterrichtssituation). Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
Russisch-Fortgeschrittene				SKSZ-RU-I2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

**Modulverantwortliche/r** Dr. Peter Tischer / Dr. Wolfgang Peters

**DozentInnen** Lehrkörper des Sprachenzentrums

**Zuordnung zum Curriculum**  
[Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich] Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“

**Zugangsvoraussetzungen** keine

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Klausur  
mündliche Prüfung

**Lehrveranstaltungen / SWS** 2 LV (Elementarkurs 2 + Aufbaukurs 1) / 4 SWS

**Arbeitsaufwand** 180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.

**Modulnote** Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Wesentliche Teile des Kompetenzniveaus A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

*Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von deutlich gesprochener Standardsprache oder Durchsagen mit konkreten, alltäglichen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über persönliche Inhalte, Bedürfnisse, Vorlieben, Biographie und berufliche Tätigkeiten und Alltagsthemen.
- Fähigkeit, sich mit gut verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte vorzulesen.

*Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer und erster mittellanger Texte sowie Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Verfassung allgemeiner persönlicher Texte, Mitteilungen und Aufforderungen mit einfachen Konnektoren.
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus allgemeinsprachlichen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Kommunikative, nicht fachbezogenen Situationen im Privatleben und im Studienalltag
- Behandlung konkreter kultureller Besonderheiten des Alltags im Ausland
- Zentrale Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Kontexten sowie einfachen studienbezogenen Themen.
- Vertiefung der grundlegenden Metasprache. Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache / z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer(in) erforderlich)

Modul				Abk.
Schwedisch Elementarkurse				SKSZ-SW-I1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Peter Tischer / Jutta Strauß
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	2 LV (Elementarkurs 1 + Elementarkurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

*Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam gesprochener Standardsprache mit einfachen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über die eigene Person, konkrete Bedürfnisse, Vorlieben und vertraute Alltagsthemen mit wohlwollenden bzw. hilfsbereiten Gesprächspartnern.
- Fähigkeit, sich mit verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte langsam vorzulesen.

*Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer, einfach gehaltener Texte sowie einfacher persönlicher Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Ausfüllen von persönlichen Formularen, Verfassung einfacher, allgemeiner Texte mit einfachsten Konnektoren
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus kurzen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie kurzen, persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Grundlegende alltägliche kommunikative Situationen (überwiegend interpersonell).
- Einführung in zielsprachliche Kulturen.
- Orthographie und grundlegende Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Themen sowie grundlegende Funktionswörter
- Einfache metasprachliche Kompetenz (Terminologie, Unterrichtssituation). Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
Spanisch Elementarkurse				SKSZ-SP-I1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Isabel Ortiz Lda. Filol.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Elementarkurs 1 + Elementarkurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

*Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam gesprochener Standardsprache mit einfachen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über die eigene Person, konkrete Bedürfnisse, Vorlieben und vertraute Alltagsthemen mit wohlwollenden bzw. hilfsbereiten Gesprächspartnern.
- Fähigkeit, sich mit verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte langsam vorzulesen.

*Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer, einfach gehaltener Texte sowie einfacher persönlicher Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Ausfüllen von persönlichen Formularen, Verfassung einfacher, allgemeiner Texte mit einfachsten Konnektoren
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus kurzen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie kurzen, persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Grundlegende alltägliche kommunikative Situationen (überwiegend interpersonell)
- Einführung in zielsprachliche Kulturen
- Orthographie und grundlegende Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Themen sowie grundlegende Funktionswörter
- Einfache metasprachliche Kompetenz (Terminologie, Unterrichtssituation). Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
Spanisch Aufbaukurse				SKSZ-SP-12
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Isabel Ortiz Lda. Filol.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Elementarkurs 2 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Aufbaukurs 1 + Aufbaukurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. Niveau Basis des Fremdsprachenzertifikats UNICERT©

#### *Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen von deutlich gesprochener Standardsprache oder Durchsagen mit konkreten, alltäglichen Inhalten.
- Austausch von einfachen Informationen über persönliche Inhalte, Bedürfnisse, Vorlieben, Biographie und berufliche Tätigkeiten und Alltagsthemen.
- Fähigkeit, sich mit gut verständlicher Aussprache zu äußern und einfache schriftliche Texte vorzulesen.

#### *Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen kürzerer und mittellanger Texte sowie Korrespondenz mit konkreten Inhalten.
- Verfassung allgemeiner persönlicher Texte, Mitteilungen und Aufforderungen mit einfachen Konnektoren.
- Gezieltes Entnehmen von konkreten Detailinformationen aus allgemeinsprachlichen schriftlichen Angaben im öffentlichen Bereich sowie persönlichen Texten.

---

### Inhalt

- Kommunikative, nicht fachbezogene Situationen im Privatleben und im Studium
- Behandlung konkreter kultureller Besonderheiten des Alltags im Ausland
- Zentrale Grammatikphänomene
- Lexik zu konkreten, alltäglichen Kontexten sowie einfachen berufs- oder studienbezogenen Themen.
- Beherrschung der grundlegenden Metasprache. Teilautonomer Spracherwerb.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
Spanisch Zertifikatskurse				SKSZ-SP-I3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Isabel Ortiz Lda. Filol.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Aufbaukurs 2 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 oder 2 LV (Zertifikatskurs 1 + Zertifikatskurs 2) / 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kompetenzniveau B1 des GER für Sprachen bzw. Niveau I des Fremdsprachenzertifikats UNICert©

#### *Elementare mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen langsam bis mittelschnell gesprochener Standardsprache in interpersonellen Kommunikationssituationen. Globales Verstehen von klaren, mündlichen Äußerungen in den Massenmedien.
- Austausch von Informationen in persönlichen und einfachen beruflichen bzw. öffentlichen Kontexten. Austausch, Begründen und Verteidigen von Plänen und Meinungen und Empfindungen. Wiedergabe von realen oder fiktionalen Handlungsabläufen. Verwendung von Umschreibungen bei lexikalischen Lücken.
- Fähigkeit, sich mit gut verständlicher Aussprache ohne viel Stocken zu äußern, ein Gespräch in Gang zu halten und Aussagen anderer wiederzugeben.

#### *Elementare schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen differenzierterer persönlicher Texte, Texten in Massenmedien und Literatur mit vertrauter Struktur sowie einfacher allgemeiner beruflicher Korrespondenz.
- Verfassen allgemeiner kohärenter Texte über persönliche Themen und Interessen, sowie einfacher formaler Texte im öffentlichen bzw. berufsbezogenen Bereich.
- Gezieltes Entnehmen von Detailinformationen aus schriftlichen Dokumenten im persönlichen und öffentlichen Bereich. Korrektes Umsetzen schriftlicher Anleitungen und Anweisungen.

---

### Inhalt

- Kommunikative Situationen in Privatleben, Studium, Beruf und Öffentlichkeit. Ausgew. Aspekte zielsprachlicher Kulturen.
- Kenntnis aller für die alltägliche Kommunikation zentralen Kapitel von Grammatik und Syntax.
- Lexik zu persönlichen und allgemein interessierenden Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Arbeit.
- Eigenständige Verwendung von Hilfsmitteln für den Spracherwerb und die Sprachverwendung.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
<b>Spanisch Mittelstufe 1</b>				<b>SKSZ-IT-II2</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Isabel Ortiz Lda. Filol.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Zertifikatskurs 2 oder Zulassung zu UNIcert-Niveau II durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	2 LV (Intermedio 1 + Intermedio 2) / 2*2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen

*Mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen mittelschnell bis normal gesprochener Standardsprache in interpersonellen Kommunikationssituationen, auch bei leichten akustischen Störgeräuschen. Globales und gezieltes Verstehen von klaren, mündlichen Äußerungen in den Massenmedien.
- Kommunikation in persönlichen, beruflichen und öffentlichen Kontexten. Austausch, Begründen und Verteidigen von Plänen und Meinungen und Empfindungen. Aktive Teilnahme an beruflichen bzw. ausbildungsbezogenen Kommunikationssituationen. Fähigkeit, den Gesprächsverlauf aktiv zu steuern.
- Fähigkeit, sich in allen Bereichen des täglichen Lebens verständlich, flüssig, ohne schwere sprachliche Fehler sowie unter Verwendung einiger komplexer Satzstrukturen zu äußern.

*Schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen differenzierterer allgemeiner Texte sowie einfacher ausbildungsbezogener Texte.
- Verfassen aller beschreibenden und argumentativen Textsorten zu konkreten und abstrakten Sachverhalten
- Entnehmen von relevanten Informationen aus schriftlichen Dokumenten verschiedener Gattungen

---

### Inhalt

- Kommunikative, Situationen in Privatleben, Studium, Beruf und Öffentlichkeit
- Kritische Beschäftigung mit kulturellen Eigenheiten der Zielkulturen
- Grammatikverwendung in verschiedenen privaten, öffentlichen und studienbezogenen Kontexten
- Erweiterung der Lexik für persönliche und studienbezogene Kontexte
- Kompetente Verwendung von Hilfsmitteln für autonomen Spracherwerb und Sprachverwendung.

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

Modul				Abk.
<b>Spanisch Mittelstufe 2</b>				<b>SKSZ-SP-II2</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Isabel Ortiz Lda. Filol.
<b>DozentInnen</b>	Lehrkörper des Sprachenzentrums
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Absolvierung von Zertifikatskurs 2 oder Zulassung zu UNIcert-Niveau II durch Einstufungstest
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	2 LV (Intermedio 3 + Cuéntame) / 2*2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std.: Präsenzunterricht 60 Std., Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 90 Std., Klausurvorbereitung 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Noten der Leistungskontrollen

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Lernziele orientieren sich am Kompetenzniveau B2 des GER für Sprachen

*Mündliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen normal gesprochener Standardsprache in interpersonellen Kommunikationssituationen, auch bei leichten akustischen Störgeräuschen. Globales und gezieltes Verstehen von mündlichen Äußerungen
- Kommunikation in persönlichen, beruflichen und öffentlichen Kontexten. Austausch, Begründen und Verteidigen von Plänen, Meinungen und Empfindungen. Umfassende, differenzierte und kreative mündliche Darstellung von Abläufen, Sachverhalten, Geschehnissen usw.
- Fähigkeit, sich in allen Bereichen des täglichen Lebens verständlich, flüssig, ohne schwere sprachliche Fehler sowie unter Verwendung einiger komplexer Satzstrukturen zu äußern.

*Schriftliche Kommunikationsfähigkeit:*

- Verstehen differenzierterer allgemeiner Texte sowie ausbildungsbezogener Texte.
- Verfassen aller beschreibenden und argumentativen Textsorten zu konkreten und abstrakten Sachverhalten

---

### Inhalt

- Kommunikative Situationen in Privatleben, Studium, Beruf und Öffentlichkeit
- Kritische Beschäftigung mit kulturellen Eigenheiten der Zielkulturen
- Grammatikverwendung in verschiedenen, insbesondere mündlichen Kontexten
- Lexik für persönliche und studienbezogene Kontexte
- Kompetente Verwendung von Hilfsmitteln für autonomen Spracherwerb und Sprachverwendung

---

### Weitere Informationen

Unterricht in der Zielsprache/ z.T. online-Lerninhalte auf der Lernplattform des Sprachenzentrums/ Anmeldung nur online (vorherige persönliche Registrierung als Sprachenzentrumsnutzer erforderlich)

## **Wahlpflichtbereich WP1**

### *Sprachen in Europa*

#### Teil 2: Sprachwissenschaft

Modul				Abk.
SW Deutsch 1				SW-D1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1/3	WS	1 Semester	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professuren der „Neueren deutschen Sprachwissenschaft“
<b>DozentInnen</b>	VL: Professoren der „Neueren deutsche Sprachwissenschaft“ GK: Mitarbeiter/innen der „Neueren deutsche Sprachwissenschaft“
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Abschlussklausur</u> (b) mit Fragen zu beiden Veranstaltungen (Vorlesung und Grundkurs)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (2 SWS, 3 CP) Grundkurs „Sprachwissenschaft I“ (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) Grundkurs: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Note der Abschlussklausur

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende Begriffe und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie erwerben die Fähigkeit, in den linguistischen Kernbereichen Beschreibungen und einfache Analysen natürlicher sprachlicher Daten selbstständig durchzuführen. Eingübt wird darüber hinaus die Fähigkeit des Argumentierens innerhalb von sprachwissenschaftlichen Theorien.

---

### Inhalt

Die Vorlesung führt ein in die Kernbereiche der Linguistik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) und skizziert weitere Teilgebiete wie z.B. Spracherwerb, Sprachwandel und Sprachverwendung. Am Beispiel des Deutschen wird ein Überblick über Aufbau und Funktion des Sprachsystems vermittelt und Einblick gegeben in die kognitiven, sozialen, regionalen und typologischen Bezüge von Sprache. Im Grundkurs werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte vertieft und an konkreten Beispielen eingeübt.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise und Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul				Abk.
SW Deutsch 2				SW-D2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2 Semester	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professuren der „Neueren deutschen Sprachwissenschaft“
<b>DozentInnen</b>	VL Sprache und Struktur: Prof. Dr. Augustin Speyer VL Sprache und Bedeutung: Prof. Dr. Ingo Reich
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	VL Sprache und Struktur: <u>Abschlussklausur</u> (b) VL Sprache und Bedeutung: <u>Abschlussklausur</u> (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	VL Sprache und Struktur: 2 SWS, 3 CP VL Sprache und Bedeutung: 2 SWS, 3 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	VL Sprache und Struktur: 90 Stunden (davon 30 Präsenz) VL Sprache und Bedeutung: 90 Stunden (davon 30 Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Das Modul gilt nur dann als bestanden, wenn beide Klausuren bestanden sind. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Klausuren nach ordnungsgemäßer Rundung.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen Einblick in ausgesuchte Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Kernbereiche Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Sie lernen zentrale Phänomene, Theorien, ihre Begriffssysteme und ihre spezifischen Leistungen für die grammatische und pragmatische Beschreibung des Deutschen kennen. Die theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen exemplarischer Analysen natürlicher gesprochener und geschriebener Sprache angewandt und gefestigt.

---

### Inhalt

Die Vorlesung "Sprache und Struktur" führt vertiefend in einen oder mehrere grammatische Kernbereiche am Beispiel des Deutschen ein. Dies ist entweder der Bereich der Phonologie/Morphologie oder der Syntax. Die Vorlesung "Sprache und Bedeutung" führt am Beispiel des Deutschen vertiefend in einen der beiden Bereiche der Bedeutungstheorie ein. Dies ist entweder der Bereich der Semantik oder der der Pragmatik. Einen detaillierten Überblick über die jeweiligen Inhalte geben die aktuellen Veranstaltungskommentare.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise und Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin ggf. in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Weitere Erläuterungen

Grundlegende Kenntnisse in der linguistischen Begriffs- und Theoriebildung, wie sie im Modul *SW Deutsch 1* vermittelt werden, werden für die Zulassung zum Modul zwar formal nicht zwingend vorausgesetzt, sind aber für den erfolgreichen Abschluss des Moduls von zentraler Bedeutung.

Modul				Abk.
SW Italienisch				SW-I
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1, 3	WS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schweickard
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Vorlesung: <i>Einführung in die Sprachwissenschaft: Italienisch</i> (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft: Italienisch</i> (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten (30 h VL + 30 h Seminar), 60 h Vor-/Nachbereitung, 60 h Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der italienischen Sprachwissenschaft, Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse, Begreifen der Historizität der Sprache, Kenntnis der wesentlichen sprachhistorischen Fakten, Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur. Erwerb von Präsentations- und Recherchekenntnissen.

---

### Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft (Wissenschaftsgeschichte, sprachwissenschaftliche Teildisziplinen). Die Gegenstandsbereiche werden am Beispiel verschiedener romanischer Sprachen, insbesondere des Italienischen, veranschaulicht.

Das Proseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der allgemeinen und der italienischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Präsentations- und Rechartechniken.

---

### Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Modul				Abk.
SW Spanisch				SW-S
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	jährlich	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Vorlesung: <i>Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch</i> (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft – Spanisch</i> (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 180 Stunden, davon: <i>Vorlesung</i> : 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung <i>Proseminar</i> : 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der spanischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der spanischen Gegenwartssprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.

---

### Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das Einführungsseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.

Modul				Abk.
<b>SW Englisch 1</b>				<b>SW-E1</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>1-2 Semester</b>	<b>3</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Cornelia Gerhardt
<b>DozentInnen</b>	Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Je eine <u>Klausur</u> (u) in beiden Veranstaltungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Einführung „Introduction to English linguistics - general“ (2 SWS, 4 CP) [max. Gruppengröße: 20] Einführung „Introduction to English linguistics - syntax“ (1 SWS, 2 CP) [max. Gruppengröße: 20]
<b>Arbeitsaufwand</b>	General: 120 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) Syntax: 60 Stunden (davon 10 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Alle Teilprüfungen und Studienleistungen müssen bestanden sein. Das Modul bleibt unbenotet.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Überblick über die Gegenstände der englischen Linguistik, Überblick über Formen, Funktionen und Bedeutungen linguistischer Einheiten, Förderung der Selbstlern- und Computerkompetenz der Studierenden durch E-learning.

---

### Inhalt

Introduction to English linguistics - general: Überblick über grundlegende Felder der englischen Sprachwissenschaft wie Phonetik und Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Semantik, Pragmatik, Diskursanalyse und Sprachvariation (diachron und synchron)  
Introduction to English linguistics - syntax: Überblick über die Formen und Funktionen grammatikalischer Einheiten wie Pronomina oder Subjekte

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise und Studienleistungen wie Arbeitsblätter oder Online-Aufgaben werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul				Abk.
SW Englisch 2				SW-E2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	2 Semester	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur der englischen Sprachwissenschaft
<b>DozentInnen</b>	Professor/in der englischen Sprachwissenschaft
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP1 „Sprachen in Europa“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Je eine <u>Klausur</u> (b) in beiden Veranstaltungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung „English Linguistics“ (2 SWS, 3 CP) Vorlesung „English Linguistics“ (2 SWS, 3 CP) [max. Gruppengröße: jeweils 120]
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesungen: je 90 Stunden (davon je 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Klausuren

---

### Lernziele / Kompetenzen

Überblick über zwei ausgewählte Themengebiete der englischen Sprachwissenschaft.

---

### Inhalt

Vertiefung je eines ausgewählten Bereichs der englischen Sprachwissenschaft (z.B. Geschichte der englischen Sprache, Morphologie oder Diskursanalyse)

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise und Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Themen der Vorlesungen müssen sich inhaltlich und formal voneinander unterscheiden.

## **Wahlpflichtbereich WP2**

*Literatur und Kultur*

<b>Modul</b> <b>Literatur und Kultur: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft</b>				<b>Abk.</b> <b>L&amp;K AVL</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>WS + SS</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

**Modulverantwortliche/r** Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser

**DozentInnen** Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser, Dr. Claudia Schmitt

**Zuordnung zum Curriculum**  
[Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich] Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“  
des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“

**Zugangsvoraussetzungen** keine

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Modulprüfung: Abschlussklausur (b)  
mit Fragen zu beiden Vorlesungen

**Lehrveranstaltungen / SWS**  
[ggf. max. Gruppengröße] VL „Einführung in die Gegenstandsbereiche der Allgemeinen und  
Vergleichenden Literaturwissenschaft“: WS, 2 SWS, 3 CP;  
VL „Einführung in Theorien und Methoden der Allgemeinen und  
Vergleichenden Literaturwissenschaft“: SS, 2 SWS, 3 CP

**Arbeitsaufwand** 180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 120 h Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium und Prüfungsvorbereitung

**Modulnote** Note der Abschlussklausur

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten Basiskenntnisse im Bereich der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Dazu zählen literaturwissenschaftliche Grundbegriffe sowie das Erlernen grundlegender Techniken der Textanalyse, wobei bereits ein Ausblick auf andere Medien eröffnet wird. Die Studierenden lernen, Literatur im internationalen Kontext zu beurteilen.

---

### Inhalt

„Einführung in die Gegenstandsbereiche der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft“:  
Vermittlung eines ersten Überblicks über Arbeitsgebiete der Komparatistik. Behandelt werden Fachgeschichte, allgemeine Probleme der vergleichenden Literaturgeschichtsschreibung, Grundbegriffe der Gattungstheorie (Lyrik, Drama, Prosa), Grundbegriffe der Literaturanalyse und der allgemeinen Erzähltheorie. Außerdem eröffnet die VL erste Einblicke in Probleme des Verstehens fremder Kulturen (Fremdhermeneutik) und der literarischen Übersetzung, der Intertextualität und der Intermedialität.  
„Einführung in Theorien und Methoden der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft“: Überblick über die wichtigsten literaturtheoretischen Konzepte und methodischen Ansätze mit Beispielen.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Die Abschlussklausur wird jeweils nur im Sommersemester (in der Regel in der letzten Sitzung der VL) angeboten.

Modul <b>L&amp;K Germanistik: Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>				Abk. <b>LK-D1</b>
Studiensem. <b>1-3</b>	Turnus <b>WS SS</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professuren der „Neueren deutschen Literaturwissenschaft“
<b>DozentInnen</b>	VL: Professoren und habilitierte Mitarbeiter der „Neueren deutschen Literaturwissenschaft“ PS: Mitarbeiter/innen der „Neueren deutschen Literaturwissenschaft“
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Schriftliche Hausarbeit</u> (12-15 Seiten) (b) oder <u>Klausur</u> (b) am Ende des Proseminars unter Voraussetzung des vorherigen oder parallelen Besuchs der VL
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung: zur deutschsprachigen Literatur und Kultur von 1500 bis heute (2 SWS, 2 CP) Proseminar: zur deutschsprachigen Literatur und Kultur nach 1800 (2 SWS, 4 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 60 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und Modulprüfung) Proseminar: 120 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz, 90 h Vor- und Nachbereitung und Vorbereitung Modulprüfung)
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur methodisch geleiteten Analyse von Literatur durch Anwendung der in Modul A erworbenen grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kategorien und Begriffe,  
theoretische und praktische Fähigkeit zur Erschließung von textkonstitutiven Strukturen,  
Fähigkeit zur Einordnung von Texten in einen ästhetisch-diskursiven Zusammenhang („Epoche“) und in allgemeine kulturgeschichtliche Kontexte,  
Kenntnis exemplarischer Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft,  
Kenntnis ausgewählter Epochen der Literatur von 1500 bis zur Gegenwart mit einem Schwerpunkt auf der Kenntnis exemplarischer Texte und Autoren der Literatur nach 1800,  
Beherrschen wichtiger Präsentationsformen: mündlicher Vortrag, diskursiver Text, mediale Vermittlungstechniken

---

**Inhalt**

VL und Seminar dienen der exemplarischen Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen mit verstärktem Fokus auf die Literatur nach 1800. Aus diesem Zeitraum werden exemplarische Gegenstände ausgewählt.

Die VL vermittelt deren übergreifende literaturgeschichtliche und allgemeinhistorische Zusammenhänge. Berücksichtigung finden dabei z.B. intertextuelle Bezüge, Diskursformationen, kulturelle und historisch-politische Kontexte. Dadurch wird die Befähigung zu geschichtlichem Denken und zur Erkenntnis von Traditionszusammenhängen gefördert, fächerübergreifende Zusammenhänge werden hergestellt.

Das PS behandelt ausgewählte Gegenstände der Literatur nach 1800 (Epochen, Themen, Autoren, Werke etc.) und untersucht einzelne Texte aus den Bereichen Lyrik, Epik und/oder Dramatik sowie gegenstandsbezogene Theorien (Poetik, Gattungstheorie etc.). Diese dienen zugleich als Übungsmaterial für die praktische Anwendung und Vertiefung (vorausgesetzten) literaturwissenschaftlichen Basiswissens.

---

**Weitere Informationen**

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Hinweise zu vorbereitender Lektüre werden am Ende des vorhergehenden Semesters im Fachvorlesungsverzeichnis gegeben. Hinweise zur begleitenden und vertiefenden Lektüre erfolgen im Laufe der Veranstaltungen.

Der Seminarleiter / die Seminarleiterin entscheidet, welche Prüfungsformen er/sie anbietet.

Modul				Abk.
<b>L&amp;K Germanistik: Mediävistik</b>				<b>LK-D2</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>2-4</b>	<b>VL: SS</b> <b>HS: WS, SS</b>	<b>2 Semester</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Deutsche Literatur des Mittelalters und deutsche Sprachgeschichte
<b>DozentInnen</b>	Professor/innen und habilitierte Mitarbeiter/innen der „Deutschen Literatur des Mittelalters und deutschen Sprachgeschichte“
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>schriftliche Hausarbeit</u> (10-15 Seiten) (b) am Ende des Hauptseminars unter Voraussetzung des vorherigen oder parallelen Besuchs der Vorlesung
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung zur deutschsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters (2 SWS, 2 CP) Hauptseminar zur deutschsprachigen Literatur des Mittelalters (2 SWS, 4 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 60 Stunden (davon 30 h Präsenz, 30 h Vor- und Nachbereitung sowie Vorbereitung Modulprüfung) Hauptseminar: 120 Stunden (davon 30 h Präsenz, 90 h Vor- und Nachbereitung und Vorbereitung Modulprüfung)
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit

---

### Lernziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt literarische und literaturtheoretische Kompetenzen für die Lektüre historischer Texte unter Einbezug interdisziplinärer bzw. transdisziplinärer Ansätze. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Texte und Themen des Mittelalters unter Einbezug einschlägiger Forschungsliteratur in ihrem historischen Kontext zu verstehen und zu beschreiben. Darüber hinaus lernen sie, diese Texte unter reflektiertem Einbezug einer oder mehrerer wissenschaftlicher Methoden oder Theoriemodelle und unter selbstgewählten Gesichtspunkten eigenständig zu analysieren.

---

## **Inhalt**

Inhalte der VL zur „Literatur und Kultur des Mittelalters“:

- Überblickswissen zur Epochengliederung der frühen deutschen Literaturgeschichte und zu den Gattungsstrukturen mittelalterlicher Literatur (vom 8.-15. Jahrhundert)
- Kenntnisse früher deutschsprachiger Literatur am Beispiel qualitativ herausgehobener Texte, unter Anwendung unterschiedlicher literaturtheoretischer Ansätze
- Einblicke in die Geschichte unterschiedlicher poetisch-rhetorischer Mittel der Gattungskonstitution und literarischen Formenbildung
- Kenntnisse der sozial- und kulturgeschichtlichen Kontexte, in denen sich die Literatur des Mittelalters textuell und ästhetisch entfaltet
- Kenntnisse der Verflechtung und Funktion literarischer Produktion in unterschiedlichen Kommunikationsgemeinschaften.

Inhalte des Hauptseminars zur „Literatur und Kultur des Mittelalters“:

- vertiefte Kenntnisse des Œuvres eines Autors, einer Gattung, einer Teilepoche oder eines Themenschwerpunkts der mittelalterlichen Literatur
- Reflexion des Konstruktcharakters von Begriffen wie „Autor“, „Werk“, „Gattung“, „Epoche“ usw. vor dem Hintergrund der Wissenschaftsgeschichte der Mediävistik
- Einblick in die Forschungsmethoden und -schwerpunkte zu den exemplarisch ausgewählten Texten
- Recherchieren, Bibliographieren und Auswerten einschlägiger Fachliteratur unter Einbezug bibliographischer Hilfsmittel, vor Ort vorhandener Bibliotheken und digital zugänglichen Materials

---

## **Weitere Informationen**

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Anmeldung erfolgt über LSF; dort werden Hinweise zur vorbereitenden Lektüre gegeben. Hinweise zur vertiefenden Lektüre und zu den Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin in den ersten Sitzungen der Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Vorlesung zur Literatur und Kultur des Mittelalters findet in jedem Sommersemester statt.

## **Weitere Erläuterungen**

Basiskenntnisse des Mittelhochdeutschen sind für das Verständnis der einschlägigen Primärtexte notwendig, es findet allerdings keine Zulassungsprüfung statt.

Modul				Abk.
L&K Italienisch 1				LK-I1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
2, 4	SS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Susanne Kleinert, Dr. Tatiana Bisanti
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Italiens (2 SWS, 3 CP), 1 Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft - Italienisch (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten (30 h VL + 30 h Seminar), 60 h Vor-/Nachbereitung, 60 h Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskonzepten über Epochen und zentrale Werke der italienischen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse, Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (ggf. mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.

---

### Inhalt

In der **Vorlesung** werden Grundbegriffe und Grundfragen der italienischen Literatur wie z.B. Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskenntnisse zur italienischen Literaturgeschichte vermittelt. Am Beispiel von ausgewählten Texten von AutorInnen aus verschiedenen Jahrhunderten erwerben die Studierenden Kenntnisse über epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen.

Das **Proseminar** führt in Grundbegriffe der Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik etc. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.

---

### Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Modul				Abk.
L&K Italienisch 2				LK-12
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Tatiana Bisanti
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Modulklausur (120 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Übung: <i>Einführung in die Kulturwissenschaft - Italienisch</i> (2 SWS, 3 CP), 1 Proseminar: <i>Kulturwissenschaft/Landeskunde - Italienisch</i> (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten (30 h je Proseminar), 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse der italienischen Kultur und Landeskunde. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Textanalyse, von Präsentations- und Recherchekompetenzen.

---

### Inhalt

Das Proseminar: *Einführung in die Kulturwissenschaft - Italienisch* bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen nach kultureller Identität werden grundlegende Aspekte der italienischen Geschichte und Gegenwart vermittelt.

Das Proseminar: *Kulturwissenschaft/Landeskunde - Italienisch* behandelt vertiefend Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kulturwissenschaft und führt in ausgewählte Bereiche der italienischen Kultur ein.

---

### Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.

Modul				Abk.
L&K Italienisch 3				LK-I3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	2	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Susanne Kleinert, Dr. Tatiana Bisanti
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Proseminar Literaturwissenschaft: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen = ca. 18 Seiten, benotet, 6 CP); <b>oder</b> Proseminar Kulturwissenschaft/Landeskunde: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen = ca. 18 Seiten, benotet, 6 CP)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Proseminar Literaturwissenschaft Italienisch (2 SWS, 6 CP) <b>oder</b> 1 Proseminar Kulturwissenschaft/Landeskunde Italienisch (2 SWS, 6 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 30 h Präsenzzeiten, 75 Std. Vor- und Nachbereitung, 75 h Hausarbeiterstellung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Note der Hausarbeit. Die Hausarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die in den Modulen L&K Italienisch 1 und 2 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in einem Proseminar erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken.

---

### Inhalt

*Literaturwissenschaft:* Vertiefte Behandlung wichtiger Repräsentanten der italienischen Literatur; exemplarische Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten der Literatur

*Kulturwissenschaft:* Kultur, Geschichte und Strukturen Italiens; Medien, Kulturtheorien; Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kultur- und Medienwissenschaft.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Italienisch.  
Das erfolgreiche Absolvieren der Module L&K Italienisch 1 und L&K Italienisch 2 wird erwartet.

Modul				Abk.
L&K Spanisch 1				LK-S1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Spaniens (2 SWS, 3 CP), 1 Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft - Spanisch (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten (30h VL + 30h Seminar), 60 h Vor-/Nachbereitung, 60 h Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskennnissen über Epochen und zentrale Werke der spanischsprachigen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse, Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (ggf. mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.

---

### Inhalt

In der *Vorlesung* werden Grundbegriffe und Grundfragen der spanischsprachigen Literatur wie z.B. Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskennnisse zur spanischsprachigen Literaturgeschichte vermittelt. Am Beispiel von ausgewählten Texten von AutorInnen aus verschiedenen Jahrhunderten erwerben die Studierenden Kenntnisse über epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen.

Das *Proseminar* führt in Grundbegriffe der Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik etc. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.

---

### Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.

Modul				Abk.
L&K Spanisch 2				LK-S2
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft - Spanisch (2 SWS, 3 CP), 1 Proseminar: Kulturwissenschaft/Landeskunde - Spanisch (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten (30h je Proseminar), 60 h Vor- / Nachbereitung, 60 h Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur und Landeskunde. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Textanalyse, von Präsentations- und Recherchekompetenzen.

---

### Inhalt

Das Proseminar: "Einführung in die Kulturwissenschaft - Spanisch" bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen nach kultureller Identität werden grundlegende Aspekte der spanischen Geschichte und Gegenwart vermittelt.

Das Proseminar: "Kulturwissenschaft/Landeskunde - Spanisch" behandelt vertiefend Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kulturwissenschaft und führt in ausgewählte Bereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur ein.

---

### Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.

Modul				Abk.
L&K Spanisch 3				LK-S3
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	1	2	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 4.2 Romanistik
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Proseminar Literaturwissenschaft: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen = ca. 18 Seiten, benotet, 6 CP); <b>oder</b> Proseminar Kulturwissenschaft/Landeskunde: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen = ca. 18 Seiten, benotet, 6 CP)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Proseminar Literaturwissenschaft Spanisch (2 SWS, 6 CP) <b>oder</b> 1 Proseminar Kulturwissenschaft/Landeskunde Spanisch (2 SWS, 6 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 30 h Präsenzzeiten, 75 Std. Vor- und Nachbereitung, 75 h Hausarbeiterstellung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Note der Hausarbeit. Die Hausarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die in den Modulen L&K Spanisch 1 und 2 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in einem Proseminar erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken.

---

### Inhalt

*Literaturwissenschaft:* Vertiefte Behandlung wichtiger Repräsentanten der spanischsprachigen Literatur; exemplarische Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten der Literatur

*Kulturwissenschaft:* Kultur, Geschichte und Strukturen Spaniens sowie Hispanoamerikas; Medien, Kulturtheorien; Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kultur- und Medienwissenschaft.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.  
Das erfolgreiche Absolvieren der Module L&K Spanisch 1 und L&K Spanisch 2 wird erwartet.

Modul				Abk.
L&K British Studies 1				L&K-BS1
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-3 Semester	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur der Britischen Literatur- und Kulturwissenschaft
<b>DozentInnen</b>	Professor/in der Britischen Literatur- und Kulturwissenschaft
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Je eine <u>Klausur</u> (b) in beiden Veranstaltungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung „British Literary and Cultural Studies“ (2 SWS, 3 CP) Vorlesung „British Literary and Cultural Studies“ (2 SWS, 3 CP) [max. Gruppengröße: jeweils 120]
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesungen: je 90 Stunden (davon je 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich in gleichen Teilen aus den Noten der beiden Klausuren

---

### Lernziele / Kompetenzen

Überblick über zwei ausgewählte Themengebiete der britischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Kenntnis zentraler Texte und kultureller Kontexte der Themengebiete und deren theoretische Reflexion

---

### Inhalt

Vertiefende Vermittlung ausgewählter Autoren/innen, Epochen, Gattungen, Regionen und / oder anderer Teilgebiete der britischen Literatur- und Kulturwissenschaft, nuancierte Vermittlung literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysemethoden und Interpretationsansätze und deren komplexere Anwendung

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise und Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Themen der Vorlesungen müssen sich voneinander unterscheiden. Werden sowohl das Modul „L&K British Studies 1“ als auch das Modul „L&K British Studies 2“ belegt, so müssen sich beide Vorlesungen des Moduls „L&K British Studies 1“ inhaltlich und formal von der Vorlesung des Moduls „L&K British Studies 2“ unterscheiden.

Modul				Abk.
<b>L&amp;K British Studies 2</b>				<b>L&amp;K-BS2</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>1-3 Semester</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

**Modulverantwortliche/r** Professur der Britischen Literatur- und Kulturwissenschaft

**DozentInnen** Vorlesung: Professor/in der Britischen Literatur- und Kulturwissenschaft  
Einführung: Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen

**Zuordnung zum Curriculum** [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich] Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“

**Zugangsvoraussetzungen** keine

**Leistungskontrollen / Prüfungen** Einführung: Klausur (u)  
Vorlesung: Klausur (b)

**Lehrveranstaltungen / SWS** [ggf. max. Gruppengröße] Einführung „Cultural Studies UK & Ireland“ (2 SWS, 3 CP)  
Vorlesung „British Literary and Cultural Studies“ (2 SWS, 3 CP)  
[max. Gruppengröße: jeweils 120]

**Arbeitsaufwand** Einführung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)  
Vorlesung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)

**Modulnote** Note der Vorlesungsklausur

---

### Lernziele / Kompetenzen

Einführung: Überblick über grundlegende, kulturwissenschaftlich relevante Aspekte Großbritanniens und Irlands, Erwerb der Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären  
Vorlesung: Überblick über ein ausgewähltes Themengebiet der britischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Kenntnis zentraler Texte und kultureller Kontexte des Themengebiets und dessen theoretische Reflexion

---

### Inhalt

Einführung: Überblick über kulturwissenschaftliche, historische, geographische, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens und Irlands  
Vorlesung: Vertiefende Vermittlung ausgewählter AutorInnen, Epochen, Gattungen, Regionen und / oder anderer Teilgebiete der britischen Literatur- und Kulturwissenschaft, nuancierte Vermittlung literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysemethoden und Interpretationsansätze und deren komplexere Anwendung

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise und Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben. Werden sowohl das Modul „L&K British Studies 1“ als auch das Modul „L&K British Studies 2“ belegt, so muss sich die Vorlesung des Moduls „L&K British Studies 2“ inhaltlich und formal von beiden Vorlesungen des Moduls „L&K British Studies 1“ unterscheiden. Wird das Modul „L&K British Studies 2“ belegt, so kann das Modul „L&K British Studies 3“ nicht belegt werden.

Modul				Abk.
<b>L&amp;K British Studies 3</b>				<b>L&amp;K-BS3</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>WS/SS</b>	<b>1-2 Semester</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur der Britischen Literatur- und Kulturwissenschaft
<b>DozentInnen</b>	Mitarbeiter/innen der Fachrichtung Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Einführung: <u>Klausur</u> (u) Übung: <u>mündl. oder schriftl. Leistung</u> (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Einführung „Cultural Studies UK & Ireland“ (2 SWS, 3 CP) [max. Gruppengröße: 120] Übung „Cultural Studies UK & Ireland“ (2 SWS, 3 CP) [max. Gruppengröße: 20]
<b>Arbeitsaufwand</b>	Einführung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) Übung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Note der Leistung in der Übung

---

### Lernziele / Kompetenzen

Einführung: Überblick über grundlegende, kulturwissenschaftlich relevante Aspekte Großbritanniens und Irlands; Erwerb der Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären  
Übung: Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge zu analysieren und anhand einer ausgewählten Themenstellung auf der Grundlage theoretischer Ansätze kritisch zu reflektieren

---

### Inhalt

Einführung: Überblick über kulturwissenschaftliche, historische, geographische, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens und Irlands  
Übung: Erschließung und Vertiefung solcher Entwicklungszusammenhänge anhand einer ausgewählten Themenstellung (z.B. Musik, British Identities, Großbritannien und Europa, British Feminism etc.)

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Literaturhinweise und Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Form der Prüfungsleistung der Übung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Es kann nur entweder das Modul „L&K British Studies 2“ oder das Modul „L&K British Studies 3“ belegt werden. Wird das Modul „L&K British Studies 3“ belegt, so kann das Modul „L&K British Studies 2“ nicht belegt werden.

Modul <b>L&amp;K Griechisch-römische Literatur 1</b>				Abk. <b>L&amp;K-GRL1</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>WS/SS</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Christoph Catrein / Professoren der Fachrichtung Altertumswissenschaften, Abt. Klassische Philologie
<b>DozentInnen</b>	VL/Ü: Dr. Christoph Catrein VL: Professoren der Fachrichtung Altertumswissenschaften, Abt. Klassische Philologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Abschlussklausur</u> (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung / Übung „Einführung in die Klassische Philologie“ (2 SWS, 3 CP) Vorlesung „Griechisch-römische Literatur 1“ (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung / Übung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) Vorlesung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Note der Abschlussklausur im Modulelement VL/Ü „Einführung in die Klassische Philologie“

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden begreifen die Klassische Philologie als eine Wissenschaft, welche sich mit den überlieferten schriftlichen Zeugnissen des griechisch-römischen Altertums befasst (Textkritik und Interpretation); sie können die verschiedenen literarischen Gattungen klar unterscheiden und kennen die wichtigsten Autoren (Biographie und Werk); sie haben eine Vorstellung von den Epochen der griechisch-römischen Antike.

---

### Inhalt

Je nach Angebot werden in der Vorlesung zur griechischen und römischen Literatur Werke eines bestimmten Autors, einer bestimmten Gattung oder einer Epoche vorgestellt.

Die „Einführung in die Klassische Philologie“ vermittelt die grundlegenden Methoden und Sachverhalte des Fachs; eine Abschlussklausur dient der Festigung des erarbeiteten Wissens.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

### Weitere Erläuterungen

Die Vorlesung zur griechisch-römischen Literatur wird im SS und WS angeboten. Die Vorlesung / Übung „Einführung in die Klassische Philologie“ findet nur im WS statt. Das Modul kann in einem oder in zwei Semestern abgeschlossen werden.

Modul <b>L&amp;K Griechisch-römische Literatur 2</b>				Abk. <b>L&amp;K-GRL2</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>SS/WS</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professoren der Fachrichtung Altertumswissenschaften, Abt. Klassische Philologie
<b>DozentInnen</b>	VL/Ü: Professoren der Fachrichtung Altertumswissenschaften, Abt. Klassische Philologie VL: Professoren der Fachrichtung Altertumswissenschaften, Abt. Klassische Philologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP2 „Literatur und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: <u>Abschlussklausur</u> (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung / Übung „Griechisch-römische Verskunst“ (2 SWS, 3 CP) Vorlesung „Griechisch-römische Literatur 2“ (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung / Übung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) Vorlesung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Note der Abschlussklausur im Modulelement VL/Ü „Griechisch-römische Verskunst“

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden begreifen die Klassische Philologie als eine Wissenschaft, welche sich mit den überlieferten schriftlichen Zeugnissen des griechisch-römischen Altertums befasst (Textkritik und Interpretation); sie können die verschiedenen literarischen Gattungen klar unterscheiden und kennen die wichtigsten Autoren (Biographie und Werk); sie haben eine Vorstellung von den Epochen der griechisch-römischen Antike.

Die Studierenden kennen die verschiedenen Versmaße und Metren der griechisch und römischen Dichtung in Epos, Drama und Lyrik, können Verse analysieren (unter Angabe von Versmaß, Zäsur, Dihärese) und sind mit den Gesetzmäßigkeiten der quantifizierenden Metrik vertraut (Natur- und Positionslängen, metrische Lizenzen).

---

### Inhalt

Je nach Angebot werden in der Vorlesung zur griechischen und römischen Literatur Werke eines bestimmten Autors, einer bestimmten Gattung oder einer Epoche vorgestellt.

Die Vorlesung / Übung „Griechisch-römische Verskunst“ vermittelt die Grundbegriffe der antiken, quantifizierenden Metrik anhand von Beispielen.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

### Weitere Erläuterungen

Die Vorlesung zur griechisch-römischen Literatur wird im SS und WS angeboten. Die Vorlesung / Übung „Griechisch-römische Verskunst“ findet nur im SS statt. Das Modul kann in einem oder in zwei Semestern abgeschlossen werden.

## **Wahlpflichtbereich WP3**

*Geschichte und Kultur*

Modul				Abk.
<b>G&amp;K Musikgeschichte 1</b>				<b>G&amp;K-MG1</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-2</b>	<b>jährlich</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität
<b>DozentInnen</b>	2 Lehrende der Fachrichtung 3.7
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP3 „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM 1: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick I“, 3 CP, 2 SWS TM 2: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick II“, 3 CP, 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen einen fundierten Überblick über die abendländische Musikgeschichte von der Antike bis zur Entstehung der Oper gewinnen.

---

### Inhalt

In den beiden musikgeschichtlichen Vorlesungen wird zunächst kurz die Entwicklung der Musik und der Musiktheorie von der Antike bis ins Mittelalter behandelt. Anschließend werden die wichtigsten Stile, Gattungen und Werke von der frühen Mehrstimmigkeit bis zur Entstehung der Oper vorgestellt und erläutert. Dabei wird zugleich auf die grundlegende Primär- und Sekundärliteratur hingewiesen.

---

### Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul				Abk.
<b>G&amp;K Musikgeschichte 2</b>				<b>GK-MG2</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>3-4</b>	<b>jährlich</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität
<b>DozentInnen</b>	2 Lehrende der Fachrichtung 3.7
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP3 „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Klausur (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM 1: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick III“, 3 CP, 2 SWS TM 2: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick IV“, 3 CP, 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

---

#### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen einen Überblick über die abendländische Musikgeschichte vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart gewinnen.

---

#### Inhalt

In den beiden musikgeschichtlichen Vorlesungen wird die Entwicklung der Musik seit den Anfängen der Oper und des Generalbasses übersichtsartig dargestellt. Hierzu werden die wichtigsten Stile, Gattungen und Werke vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart vorgestellt und erläutert. Dabei wird zugleich auf die grundlegende Primär- und Sekundärliteratur hingewiesen.

---

#### Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul				Abk.
G&K Kunstgeschichte				GK-KG
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS/SS	1-2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Ruby
<b>DozentInnen</b>	Lehrende der FR 3.6 Kunst- und Kulturwissenschaft, Institut für Kunstgeschichte
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP3 „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	zwei benotete Klausuren in zwei der drei Vorlesungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung „Einführung in die Kunstgeschichte“ (2 SWS, 3 CP) Vorlesung „Kunst der Frühen Neuzeit“ (2 SWS, 3 CP) Vorlesung „Kunst der Moderne und Gegenwart“ (2 SWS, 3 CP) <u>Es sind zwei der drei Vorlesungen erfolgreich zu absolvieren.</u>
<b>Arbeitsaufwand</b>	zwei Vorlesungen: 180 Stunden (davon 60 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Die Noten der beiden Abschlussklausuren werden jeweils zu 50% gewichtet. Daraus errechnet sich die Modulnote.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden in die grundlegenden Methoden der Kunstgeschichte eingeführt. Sie erwerben epochenspezifisches Überblickswissen und Kompetenzen im Umgang mit Kunstwerken der Frühen Neuzeit, der Moderne und der Gegenwart. Sie lernen, die Methoden des Faches zielgerichtet anzuwenden und eine epochenspezifische Fragestellung eigenständig zu bearbeiten.

---

### Inhalt

Es werden exemplarisch Methoden der Kunstgeschichte sowie Themen aus dem Bereich der Kunst- und Architekturgeschichte von ca. 1400 bis zur Gegenwart behandelt.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Modul <b>G&amp;K Die Bibel als kulturelle Grundlage Europas</b>				Abk. <b>GK-ThB</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>jährlich</b>	Dauer <b>1-2</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Wolfgang Kraus
<b>DozentInnen</b>	Lehrende der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich „WP 3: Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliches Referat in <i>einer</i> der Lehrveranstaltungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	1. Vorlesung oder Übung „Altes Testament“ (WP) (2 SWS, 3 CP) 2. Vorlesung „Neues Testament“ (WP) (2 SWS, 3 CP) 3. Übung: „Biblisches Ethos“ (WP) (2 SWS, 3 CP)  Zwei der drei Veranstaltungen sind zu belegen.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Je Veranstaltung 90 Std., davon 30 Std. Präsenz
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur, mündlichen Prüfung oder des schriftlichen Referats

---

#### Lernziele / Kompetenzen

- Fragestellungen der alt- und neutestamentlichen Wissenschaft kennen
- historisch-kritischen Umgang mit biblischen Texten einüben
- wissenschaftliche Grundkenntnisse in Bezug auf das Alte und Neue Testament erwerben
- exemplarische Kenntnisse der (europäischen Wirkungsgeschichte) biblischer Themen und Texte kennen und analysieren

---

#### Inhalt

- ein Überblick über die alttestamentliche Wissenschaft oder ein wichtiger Themenbereich der alttestamentlichen Wissenschaft
- ein wichtiger Themenbereich der neutestamentlichen Wissenschaft
- Ethik im Alten und Neuen Testament
- die (europäische) Wirkungsgeschichte biblischer Themen und Texte

---

#### Weitere Informationen

Entfällt

Modul <b>G&amp;K Europäische Religions- und Kirchengeschichte 1</b>				Abk. <b>GK-Th1</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>jährlich</b>	Dauer <b>1-2</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Hüttenhoff
<b>DozentInnen</b>	Lehrende der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich „WP 3: Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Modulprüfung: Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliches Referat in <i>einer</i> der Lehrveranstaltungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	1. Übung: „Europäische Religionsgeschichte und theologische Europaforschung“ (Pflicht) (2 SWS, 3 CP) 2. Kirchengeschichtliche Vorlesung (WP) (2 SWS, 3 CP) 3. Übung: „Christentum und Antike“ (WP) (2 SWS, 3 CP) Außer der Übung „Europäische Religionsgeschichte und theologische Europaforschung“ muss <i>eine</i> der beiden anderen Veranstaltungen belegt werden.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Je Veranstaltung 90 Std., davon 30 Std. Präsenz
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur, mündlichen Prüfung oder des schriftlichen Referats

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Kirchen- und religionshistorische Fragestellungen und Methoden kennen und einüben
- das Verhältnis von Kirchengeschichte und europäischer Religionsgeschichte reflektieren
- exemplarisch Inhalte eines Themenbereichs der Kirchengeschichte Europas kennen und damit verbundene Forschungsprobleme beschreiben und diskutieren

---

### Inhalt

- Religions- und Europabegriff
- Konzepte europäischer Kirchengeschichte im Vergleich mit theologischer Europaforschung
- ein wichtiger Themenbereich der Kirchengeschichte Europas
- Überblick über die Geschichte des antiken Christentums

---

### Weitere Informationen

Entfällt

Modul <b>G&amp;K Europäische Religions- und Kirchengeschichte 2</b>				Abk. <b>GK-Th2</b>
Studiensem. <b>1-4</b>	Turnus <b>jährlich</b>	Dauer <b>1-2</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Hüttenhoff
<b>DozentInnen</b>	Lehrende der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich „WP 3: Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliches Referat zum Hauptseminar
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	1. Hauptseminar: „Europäische Religions-/Kirchengeschichte“ (2 SWS, 4 CP) 2. Vorlesung Kirchengeschichte (2 SWS, 2 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Hauptseminar: 120 Std. (30 Std. Präsenz, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 30 Std. Anfertigung des Referats) Vorlesung: 60 Std., davon 30 Std. Präsenz
<b>Modulnote</b>	Note des schriftlichen Referats

---

#### Lernziele / Kompetenzen

- einen Themenbereich der Kirchengeschichte Europas und die damit verbundenen Forschungsprobleme im Überblick kennen, beschreiben und diskutieren
- sich vertieft in ein Thema der europäischen Kirchen- oder Religionsgeschichte einarbeiten und die damit verbundenen Forschungsprobleme und -positionen beschreiben, diskutieren und bewerten
- selbstständig einen thematischen Aspekt oder einen Text erarbeiten und mündlich und schriftlich problemorientiert präsentieren

---

#### Inhalt

- zwei Themen(bereiche) der europäischen Religions- und/oder Kirchengeschichte

---

#### Weitere Informationen

Entfällt

Modul <b>G&amp;K Profile und Perspektiven europäischer Theologie</b>				Abk. <b>GK-ThP</b>
Studiensem. <b>1/4</b>	Turnus <b>SS</b>	Dauer <b>1</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Lucia Scherzberg
<b>DozentInnen</b>	Lehrende der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich „WP 3: Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliches Referat zum Hauptseminar
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	1. Hauptseminar: „Profile & Perspektiven europäischer Theologie“ (2 SWS, 4 CP) 2. Vorlesung: „Einführung in die theologische Ethik“ oder „Genderfragen“ (2 SWS, 2 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Hauptseminar: 120 Std. (30 Std. Präsenz, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 30 Std. Anfertigung des Referats) Vorlesung: 60 Std., davon 30 Std. Präsenz
<b>Modulnote</b>	Note des schriftlichen Referats

---

### Lernziele / Kompetenzen

- eine theologische Strömung, eine theologische Diskussion, einen theologischen oder kirchlichen Konflikt in Geschichte und Gegenwart kennen und in Bezug auf Europa reflektieren
- Eigenart(en) ethischer Fragestellungen und Herangehensweisen verstehen
- Modelle theologischer Ethik beschreiben, analysieren und beurteilen
- die vielfältigen Einflüsse religiöser Traditionen auf die Vorstellungen von Geschlecht und auf das Zusammenleben der Geschlechter erkennen und historisch sowie theologisch-ethisch eigenständig reflektieren

---

### Inhalt

- theologische und kirchliche Diskussionen und Konflikte in Geschichte und Gegenwart
- Grundfragen der (theologischen) Ethik
- die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Religion und Gender in christentumsgeschichtlicher, gesellschaftlicher, theologischer und ethischer Perspektive

---

### Weitere Informationen

Entfällt

Modul				Abk.
G&K Vor- und Frühgeschichte				GK-VF
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1, 3	WS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Rudolf Echt
<b>DozentInnen</b>	Dozent/innen der FR 3.5
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP3 „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Vorlesung 1: Klausur (b) Vorlesung 2: Klausur (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Vorlesung 1: <i>Einführung Vor- und Frühgeschichte</i> (2 SWS, 3 CP) Vorlesung 2: <i>Vor- und Frühgeschichte einer europäischen Großregion</i> (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Vor- und Nachbereitung sowie Vorbereitung auf die Klausuren.
<b>Modulnote</b>	Die Noten der beiden Abschlussklausuren werden jeweils zu 50% gewichtet. Daraus errechnet sich die Modulnote.

---

### Lernziele / Kompetenzen

*Vorlesung 1:* Die Studierenden begreifen die Vor- und Frühgeschichte als eine historische Wissenschaft, welche allein oder hauptsächlich aus den materiellen Zeugnissen früher Epochen der Menschheitsgeschichte kulturelle Phänomene und deren Wandel erschließt (Fund- und Befundanalyse und Interpretation), verstehen die Methoden der Fund- und Quellenkritik, können die verschiedenen archäologischen Quellengattungen klar unterscheiden, haben eine Vorstellung von den Epochen der frühen europäischen Menschheitsgeschichte, kennen die Methoden des Fachs, sind vertraut mit den Standardwerken (Lexika, bibliographische Hilfsmittel u.a.), können bibliographieren und die Bereichsbibliothek für die eigenen Studienzwecke nutzen.

*Vorlesung 2:* Die Studierenden erwerben kulturhistorische Kenntnisse zur Vor- und Frühgeschichte einer Großregion, gewinnen einen Überblick über die frühe Kulturgeschichte einer Landschaft und über kulturelle Veränderungen durch innere und äußere Faktoren während langer Zeiträume, erhalten eine vertiefte Einführung in spezifische regionale Forschungsprobleme theoretischer und praktischer Natur, lernen die wichtigsten Geländedenkmäler und Museen der behandelten Region kennen.

---

### Inhalt

Die Vorlesung „Einführung in die Vor- und Frühgeschichte“ vermittelt die grundlegenden Methoden und Sachverhalte des Fachs (Wissenschaftslehre der Archäologie, Nachbarwissenschaften, Typologie, Chronologie, Chorologie, Artefakte und Kulturen, Kultur und Ethnos); eine Abschlussklausur dient der Festigung des erarbeiteten Wissens. Das Modul „Vor- und Frühgeschichte einer europäischen Großregion“ vermittelt in der Vorlesung je nach Angebot Inhalte zu europäischen Großregionen, z.B. Osteuropa, Südosteuropa, Balkanhalbinsel, Karpatenbecken, Italien, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Polen und Südkandinavien, Süd- und Westdeutschland, Atlantisches Europa. Eine Abschlussklausur dient der Festigung des erarbeiteten Wissens.

Modul <b>G&amp;K Historische Anthropologie/Europäische Ethnologie</b>				Abk. <b>GK-HA</b>
Studiensem. <b>1/2</b>	Turnus <b>WS/SS</b>	Dauer <b>2</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Historische Anthropologie/Europäische Ethnologie
<b>DozentInnen</b>	Professor(in) für Historische Anthropologie/Europäische Ethnologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP3 „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Abschlussklausuren zu beiden Veranstaltungen (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung 1 „Einführung in die Historische Anthropologie“ (2 SWS, 3 CP, WS) Vorlesung 2 „Grundzüge der Historischen Anthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (2 SWS, 3 CP, SS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung 1: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) Vorlesung 2: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz)
<b>Modulnote</b>	Die Note ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Klausuren.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls grundlegende Kenntnisse über den wissenschaftlichen Umgang mit Themen und Fragen der Historischen Anthropologie/Europäischen Ethnologie;
- erwerben methodische und theoretische Kompetenzen zur wissenschaftlichen Analyse von Alltagskultur in Vergangenheit und Gegenwart;
- bauen Schlüsselqualifikationen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens auf.

---

### Inhalt

Die Vorlesung "Einführung in die Historische Anthropologie" bietet einen Überblick über die Fachperspektiven, Gegenstände und Themenfelder, Quellen und Methoden des Faches. Die Vorlesung "Grundzüge der Historischen Anthropologie/Europäischen Ethnologie" weitet diese Inhalte themenorientiert aus und führt so vertiefend in die Disziplin ein.

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Anmeldung erfolgt über LSF. Studienleistungen werden vom Dozenten / der Dozentin in der ersten Sitzung der Veranstaltung bekanntgegeben, Literaturhinweise zur Vertiefung des Stoffes finden sich am Ende jeder Vorlesungssitzung.

Modul				Abk.
G&K Klassische Archäologie				GK-KA
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	WS, SS	2	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	LehrstuhlinhaberIn Klassische Archäologie
<b>DozentInnen</b>	DozentInnen der Klassischen Archäologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich WP3 „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Je Modulelement: Abschlussklausur (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	VL 1: Griechische und römische Kunst und Alltagskultur (2 SWS) VL 2: Bildwelt und Lebensräume (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	je Vorlesung: 90 Stunden (davon 30 Stunden Präsenz) = insgesamt 180 Stunden
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Abschlussklausuren. Das Modul gilt nur dann als bestanden, wenn beide Abschlussklausuren bestanden sind.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Vermittlung der methodischen Grundlagen zur typologischen, ikonographischen und stilistischen Analyse
- Vermittlung der methodischen Grundlagen zur kunsthistorischen Einordnung und historischen Kontextualisierung (Auftraggeber, Rezipient, Künstler/Handwerker, Verwendung)
- Kennenlernen des Motiv-Repertoires und relevanter antiker Sujets (z.B. Prothesis, Ekphora)
- Erwerb von Denkmälerkenntnissen durch fest datierte Monumente
- Fähigkeit zur Verknüpfung historischer Zusammenhänge und Ereignisse mit archäologischen Monumenten
- Fähigkeit zur Bestimmung von Funktionen und sozialen Situationen antiker Denkmäler (z.B. Kultbild und religiöse Rituale, Grabfigur, Begräbnis, Totenkult)

---

### Inhalt

VL 1: Thema sind ausgewählte Gattungen der Kunst bzw. Alltagskultur in ihrer spezifischen Eigenart und ihrem gesellschaftlichen Stellenwert. Behandelt werden ihre Funktion und soziologische Zuordnung (z. B. Kult, politische Repräsentation, bürgerliche Selbstdarstellung) sowie visuelle Wirkung im öffentlichen bzw. privaten Umfeld.

VL 2 thematisiert polare Phänomene von Mythos und Wirklichkeit, Kult und Alltag, Leben und Tod in ihrer visuellen Manifestation. Diese Welten und Gegenwelten stehen in einer Wechselwirkung zueinander, bilden reziprok Verhaltensnormen, Handlungstypen und Lebensformen ab, vermitteln Leitbilder und Rollenverständnisse (z.B. Frau, Mann, Kind).

Modul				Abk.
<b>Geschichte 1: Einführungskurs</b>				<b>G1</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-3</b>	<b>SS/WS</b>	<b>1 Semester</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Geschäftsführende/r Professor/in der FR 3.4 Geschichte
<b>DozentInnen</b>	VL: Professoren der FR 3.4 Geschichte Ü: Professoren und Mitarbeiter/innen der FR 3.4 Geschichte
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich 3 (WP3): „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	VL: mündliche (10-15min) oder schriftliche Prüfung (90min) (b) Ü: Referat (15-20min) oder mehrere kleinere schriftliche Hausaufgaben oder schriftliche Hausarbeit bzw. andere Textform (6-8 Seiten) (u)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung zur Geschichte (2 SWS, 3 CP) Übung zur Geschichte (2 SWS, 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 90h (Präsenzzeiten 30h; Vor- / Nachbereitung, Selbststudium 30h, Prüfungsvorbereitung 30h)  Übung: 90 Stunden (Präsenzzeiten 30h; Vor- / Nachbereitung, Selbststudium, Übungsaufgaben 30h; Referat oder schriftliche Hausarbeit(en) 30h)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur bzw. mündlichen Prüfung

---

### Lernziele / Kompetenzen

Das Modul bietet einen Einstieg in und eine grundlegende Orientierung für das Studium des Faches Geschichte; es vermittelt grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse für den wissenschaftlichen Umgang mit historischen Themen. Es bietet die Möglichkeit, Fachsprachkompetenzen und methodische Grundkenntnisse des Faches sowie Schlüsselqualifikationen zu erwerben und zu vertiefen.

---

## **Inhalt**

Das Modul dient der Erlernung und Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Fach Geschichte.

Das TM 1 „Vorlesung zur Geschichte“ führt in Vortragsform in die Grundzüge einer Großepoche ein. Sie bietet den Studierenden sowohl einen Überblick über Einheit und Charakter der Großepoche als auch anhand der Betrachtung eines größeren Zeitabschnitts oder Sachthemas eine anschauliche und detaillierte Beschreibung und Analyse eines forschungsrelevanten Themas. Die Studierenden erfahren und erlernen durch die Vorlesung den wissenschaftlichen Umgang mit einem umfassenden historischen Thema, seine wissenschaftliche Betrachtung, Erforschung und sprachliche Erfassung. Die die Geschichtswissenschaft charakterisierenden Fragen von Kontinuität und Wandel, Tradition und Zäsur, Individualität und Strukturen, Kausalität und Zufall sowie die Frage nach den Handlungsspielräumen der historisch agierenden Menschen werden anschaulich geschildert und erklärt. Literaturlisten mit Lektüreempfehlungen ermöglichen den Studierenden eine zielgerichtete und ihre bereits erworbene Kompetenz berücksichtigende Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes, wobei für die Teilnehmer/Innen des Aufbaumoduls neben vor allem Handbuch- und Überblickswissen auch Wert auf aktuelle, forschungsrelevante Lektüre gelegt wird.

Im TM 2 „Übung“ werden zentrale Quellentexte und wissenschaftliche Beiträge zum gewählten Thema gemeinsam vorbereitet und besprochen sowie in jeweilige aktuelle wissenschaftliche Debatten eingeführt. Eigenständige Beiträge der Studierenden zu den Sitzungen gestalten die Übungen mit. Bei der Themenwahl, -bearbeitung und -präsentation sowie bei der Bewertung der Ergebnisse wird der Studienfortschritt des Studierenden berücksichtigt.

---

## **Weitere Informationen**

Es wird empfohlen, die Teilmodule Übung und Vorlesung so auszuwählen, dass ein engerer thematischer bzw. chronologischer Bezug entsteht.

Modul				Abk.
<b>Geschichte 2: Grundkurs</b>				<b>G2</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>SS/WS</b>	<b>1 Semester</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Geschäftsführende/r Professor/in der FR 3.4 Geschichte
<b>DozentInnen</b>	VL: Professoren der FR 3.4 Geschichte PS: Professoren und Mitarbeiter/innen der FR 3.4 Geschichte
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich 3 (WP3): „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis von Kenntnissen zweier moderner Fremdsprachen (eine davon muss Englisch oder Französisch sein) in einem Umfang, der ausreicht, um in diesen Sprachen verfasste Quellen und Darstellungen eigenständig auszuwerten. Für Proseminare im Bereich Alte Geschichte sind Lateinkenntnisse erforderlich. Im Bereich Mittelalter werden separate Proseminare für Studierende mit und ohne Lateinkenntnisse angeboten.
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	PS: Referat (15-20min) oder Essay oder Klausur (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung zur Geschichte (2 SWS, 2 CP) Proseminar zur Geschichte (2 SWS, 4 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 60h (Präsenzzeiten 30h; Vor- / Nachbereitung, Selbststudium 30h)  Proseminar: 120h (Präsenzzeiten 30h; Vor- / Nachbereitung, Selbststudium, Übungsaufgaben, ggf. ein begleitendes Tutorium 60h; Referat oder Essay oder Klausurvorbereitung 30h)
<b>Modulnote</b>	Note des Referats oder des Essays oder der Klausur

---

### Lernziele / Kompetenzen

Aufbauend auf den Einführungskurs vermittelt das Fachwissen-Grundmodul grundlegende Kenntnisse für den wissenschaftlichen Umgang in einer Großepoche des Fachs Geschichte. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig und unter verschiedenen methodischen Herangehensweisen in ein beliebiges Thema des Faches einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. Die Verbindung von theoretischen Erkenntnissen und praktischer Anwendungen soll die Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins fördern; vor allem durch ihre aktive Mitarbeit im Seminar werden bei den Studierenden neben dem Fachwissen allgemeine Schlüsselkompetenzen entwickelt und verstärkt.

---

## **Inhalt**

Das Modul bietet, gestützt auf die im Einführungskurs erworbenen Kenntnisse, eine Einführung in das Studium einer Großepoche.

Das TM 1 „Vorlesung zur Geschichte“ führt in Vortragsform in die Grundzüge einer Großepoche ein. Sie bietet den Studierenden sowohl einen Überblick über Einheit und Charakter der Großepoche als auch anhand der Betrachtung eines größeren Zeitabschnitts oder Sachthemas eine anschauliche und detaillierte Beschreibung und Analyse eines forschungsrelevanten Themas. Die Studierenden erfahren und erlernen durch die Vorlesung den wissenschaftlichen Umgang mit einem umfassenden historischen Thema, seine wissenschaftliche Betrachtung, Erforschung und sprachliche Erfassung. Die die Geschichtswissenschaft charakterisierenden Fragen von Kontinuität und Wandel, Tradition und Zäsur, Individualität und Strukturen, Kausalität und Zufall sowie die Frage nach den Handlungsspielräumen der historisch agierenden Menschen werden anschaulich geschildert und erklärt. Literaturlisten mit Lektüreempfehlungen ermöglichen den Studierenden eine zielgerichtete und ihre bereits erworbene Kompetenz berücksichtigende Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes, wobei zu Beginn des Studiums vor allem Wert auf Handbuch- und Überblickswissen gelegt wird.

Im Rahmen des TM 2 „Proseminar“ werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse über die Großepoche vermittelt sowie der Umgang mit den Methoden des Faches und allgemeine Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt und vertieft. Die Studierenden arbeiten sich unter enger Anleitung in ein spezielles Sachthema ein, entwickeln eine Fragestellung, suchen sich die relevanten Informationen und werten diese Quellen und wissenschaftlichen Darstellungen mit Hilfe der historischen Methoden aus. Sie präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form. Kleinere mündliche und schriftliche Übungs- und Hausaufgaben sowie gegebenenfalls ein begleitendes Tutorium unterstützen den Lernfortschritt. Die Studierenden lernen daher sowohl in theoretischer als auch in praktischer Form die erkenntnistheoretischen Probleme der Geschichtswissenschaft (Fragen der Relevanz eines Themas, Standort- und Wertgebundenheit von Forschung, unterschiedliche Betrachtungsweisen von und methodische Herangehensweisen an Geschichte, Geschichtswissenschaft als Teil der allgemeinen Geschichtskultur), kennen und versuchen sie erstmals anzuwenden.

---

## **Weitere Informationen**

Es wird empfohlen, die Teilmodule Proseminar und Vorlesung so auszuwählen, dass ein engerer thematischer bzw. chronologischer Bezug entsteht.

Modul				Abk.
<b>Geschichte 3: Fortgeschrittenenkurs</b>				<b>G3</b>
Studiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>3-6</b>	<b>SS/WS</b>	<b>1 Semester</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Geschäftsführende/r Professor/in der FR 3.4 Geschichte
<b>DozentInnen</b>	VL: Professoren der FR 3.4 Geschichte HS/OS: Professoren der FR 3.4 Geschichte
<b>Zuordnung zum Curriculum</b> [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Modul im Wahlpflichtbereich 3 (WP3): „Geschichte und Kultur“ des Masternebenfachs „Europäische Kulturstudien“
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Für Haupt-/Oberseminare in den Bereichen Mittelalterliche und Alte Geschichte sind Lateinkenntnisse erforderlich.
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	HS/OS: Referat (15-20min) oder Essay (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [ggf. max. Gruppengröße]	Vorlesung zur Geschichte (2 SWS, 2 CP) Haupt-/Oberseminar zur Geschichte (2 SWS, 4 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 60h (Präsenzzeiten 30h; Vor- / Nachbereitung, Selbststudium 30h)  Haupt-/Oberseminar: 120 Stunden (Präsenzzeiten 30h; Vor- / Nachbereitung, Selbststudium, Übungsaufgaben 60h; Referat oder Essay 30h)
<b>Modulnote</b>	Note des Referats oder des Essays

---

### Lernziele / Kompetenzen

Das Modul dient der Vertiefung und der selbständigen Anwendung der bislang erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie komplexe Themen innerhalb der gewählten Großepoche weitgehend eigenständig und unter Bezug auf die aktuelle wissenschaftliche Diskussion bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in einer überzeugenden Form präsentieren können. Die Verbindung von theoretischen Erkenntnissen und praktischer Anwendungen soll die Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins stärken; vor allem durch ihre aktive Mitarbeit im Seminar werden bei den Studierenden neben dem Fachwissen ihre Schlüsselkompetenzen verstärkt.

---

## **Inhalt**

Aufbauend auf das bisherige Studium werden den Studierenden in diesem Modul im Rahmen eines komplexen Themas aus der gewählten Großepoche vertiefte Kenntnisse vermittelt und in die aktuellen wissenschaftlichen Diskussionen des Themas eingeführt.

Die Studierenden arbeiten sich im TM 1 „Haupt-/Oberseminar“ weitgehend eigenständig in ein Sachthema ein, entwickeln eine Fragestellung, suchen sich die relevanten Informationen und werten diese Quellen und wissenschaftlichen Darstellungen mittels einer der historischen Methoden aus. Sie präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und / oder schriftlicher Form. Mit Hilfe ihrer bereits im Studium erworbenen Kompetenzen sollen die Studierenden weitgehend eigenverantwortlich die erkenntnistheoretischen Probleme der Geschichtswissenschaft (siehe die Beschreibung bei den Fachwissen-Grundmodulen) auf das Thema des Haupt-Oberseminars und das von ihnen selbst bearbeitete Thema anwenden.

Das TM 2 „Vorlesung Grundzüge der Geschichte der Neuzeit“ führt in Vortragsform in die Grundzüge der Großepoche ein. Sie bietet den Studierenden sowohl einen Überblick über Einheit und Charakter der Großepoche als auch anhand der Betrachtung eines größeren Zeitabschnitts oder Sachthemas eine anschauliche und detaillierte Beschreibung und Analyse eines forschungsrelevanten Themas. Die Studierenden erfahren und erlernen durch die Vorlesung den wissenschaftlichen Umgang mit einem umfassenden historischen Thema, seine wissenschaftliche Betrachtung, Erforschung und sprachliche Erfassung. Die die Geschichtswissenschaft charakterisierenden Fragen von Kontinuität und Wandel, Tradition und Zäsur, Individualität und Strukturen, Kausalität und Zufall sowie die Frage nach den Handlungsspielräumen der historisch agierenden Menschen werden anschaulich geschildert und erklärt. Literaturlisten mit Lektüreempfehlungen ermöglichen den Studierenden eine zielgerichtete und ihre bereits erworbene Kompetenz berücksichtigende Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsstoffes, wobei für die Teilnehmer/Innen des Aufbaumoduls neben vor allem Handbuch- und Überblickswissen auch Wert auf aktuelle, forschungsrelevante Lektüre gelegt wird.

---

## **Weitere Informationen**

Es wird empfohlen, die Teilmodule Haupt-/Oberseminar und Vorlesung so auszuwählen, dass ein engerer thematischer bzw. chronologischer Bezug entsteht.